# Marketingreport

# Stadt Innsbruck Mobilität und Kaufkraft Juli 2022



Qualités ous Uberzengung

Spectra Marktforschungsgesellschaft mbH. Brucknerstraße 3-5/4, A-4020 Linz Telefon: +43 (0)732 6901-0, Fax: 6901-4 E-Mail: office@spectra.at, www.spectra.at

#### Studiendesign 14-4304

Auftraggeber:



Aufgabenstellung: Wie im Radmasterplan der Stadt Innsbruck vorgesehen ist, wurde eine Studie zu Kaufkraft und Mobilitätsverhalten in der

Innsbrucker Innenstadt in Auftrag gegeben. Ziel ist es, eine wissenschaftliche Untersuchung durchzuführen, die aufzeigt, wie viel Geld unterschiedliche Mobilitätsgruppen (Radfahrer, Fußgänger etc.) im innerstädtischen Handel und der Gastronomie ausgeben. Damit soll dem Vorurteil entgegengewirkt werden, dass aktive Mobilität nicht zu relevanten Umsätzen beiträgt.

Stichprobe: Im Rahmen eines disproportionalen Ansatzes wurden insgesamt n=600 Personen aus der Stadt Innsbruck (50%) und dem

Einzugsgebiet (50%) befragt. Die Daten wurden vor der Auswertung entsprechend den repräsentativen

Bevölkerungsanteilen in diesen Gebieten rückgewichtet, sodass auf Innsbruck-Stadt 348 Interviews und auf die

vordefinierten Umlandgemeinden 252 Interviews entfielen. Die Erhebung wurde repräsentativ für die Bevölkerung ab 18

Jahren in diesen Gebieten durchgeführt.

Die Umlandgemeinden waren wie folgt definiert:

Absam, Aldrans, Ampass, Axams, Baumkirchen, Birgitz, Fritzens, Götzens, Grinzens, Hall, Kematen, Lans, Mils, Mutters,

Natters, Oberperfuss, Rinn, Rum, Sistrans, Thaur, Tulfes, Unterperfuss, Völs, Volders und Wattens.

Methodik: Die Befragung wurde mittels Telefoninterviews (CATI) über das Spectra CATI Studio in Linz durchgeführt.

**Timing:** Die Feldarbeit fand im Juli/August 2022 statt.

**Dokumentation:** Die statistischen Fehlerspannen, die Struktur der Befragten, die Tabellen und der Fragebogen befinden sich im Anhang.



#### Studiendesign 14-4304

#### Legende:

**GRÜNE** Markierungen heben signifikante **positive** Unterschiede zwischen Gruppen hervor bzw. verweisen auf **positiv** hervorzuhebende Werte.



**ROTE** Markierungen heben signifikante **negative** Unterschiede zwischen Gruppen hervor bzw. verweisen auf **negativ** hervorzuhebende Werte.

Projektleiter:

Mag. Christian Baumann

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Prozentwert-Summen, die nicht genau 100% ergeben, resultieren aus Rundungsdifferenzen.

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.



#### Verfügbarkeit von Verkehrsmitteln und Zeitkarte für Öffis

Der PKW und das Fahrrad sind jene beiden Verkehrsmittel, die in den meisten Haushalten der befragten Zielgruppe (Bevölkerung Stadt Innsbruck und Umlandgemeinden) verfügbar sind: 59% haben ein Auto, 54% ein Fahrrad jederzeit persönlich zur Verfügung.

Die soziodemografischen Analysen zeigen aber deutliche Unterschiede auf. So sind zum Beispiel die Männer wesentlich mobiler als die Frauen: 70% der Männer haben einen PKW, 64% ein Fahrrad zur Verfügung. Bei den Frauen sind es "nur" 48% (PKW) bzw. 45% (Fahrrad). Die Altersanalyse zeigt auf, dass die Verfügbarkeit eines Autos mit zunehmendem Alter ansteigt. Unter den 18-29-Jährigen haben 31% einen PKW zur Verfügung, bei den 30-49-Jährigen sind es bereits 58% und auf Basis der über 50-Jährigen fahren bereits 70% mit dem Auto. Beim Fahrrad hingegen ist es so, dass die Anteile mehr oder minder gleich über alle Altersgruppen verteilt sind, der Schwerpunkt liegt aber bei den 30-49-Jährigen.

Gut 40% der Bevölkerung besitzen eine ganzjährig gültige Zeitkarte für öffentliche Verkehrsmittel. 1% besitzt nur in den Wintermonaten eine Zeitkarte und 3% nutzen mit Wochen- oder Monatstickets die Öffis nur ab und zu. 58% haben keine Zeitkarte für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Wobei deutliche Unterschiede nach Stadt und Land gegeben sind: Die städtische Bevölkerung in Innsbruck hat zu 49% eine ganzjährige Zeitkarte, in den Umlandgemeinden sind es nur 25%.

#### Der Besuch der Innsbrucker Innenstadt in den letzten 7 Tagen (Stichtagsmodell): Verkehrsmittelwahl und Motive

Knapp zwei Drittel der Bevölkerung (64%) besuchten in den letzten 7 Tagen die Innenstadt von Innsbruck. Wobei die Stadtbevölkerung Innsbruck zu 75% in die Innenstadt kam, aus den Umlandgemeinden waren es 50%. Im Durchschnitt kamen die Besucher 3-4 Mal in die Innenstadt, wobei die jungen 18-29-Jährigen mit Ø 4,60 deutlich häufiger in der Innenstadt waren als die über 50-Jährigen mit Ø 2,95 Mal.

Am häufigsten wurden für diese Innenstadt-Besuche die öffentlichen Verkehrsmittel genutzt, nämlich insgesamt zu 40%. Wobei die Innsbrucker Bevölkerung die Öffis zu 47% nutzte, während die Bevölkerung aus den Umlandgemeinden nur zu 24% mit Bus, Zug und Straßenbahn fuhr. Eines zeigt die demografische Analyse darüber hinaus auch klar auf: Öffi-Nutzung ist weiblich und jung. Das zweithäufigste Verkehrsmittel der Innenstadt-Besucher war der PKW: 31% fuhren mit dem Auto, wobei der Fokus auf den über 50-Jährigen liegt (41%). Aus den Umlandgemeinden kamen 59% mit dem PKW, aus Innsbruck Stadt nur 18%. Was die restlichen Verkehrsmittel betrifft, liegt das Fahrrad mit einem Anteil von 13% knapp vor den Fußgängern mit 10%. Beide Verkehrsmittel wurden vor allem von der Stadtbevölkerung genutzt.





Die Gründe für die Verkehrsmittelwahl sind breit gefächert und je nach Verkehrsmittel sehr unterschiedlich:

Die Öffis-Nutzer nennen vor allem die gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr (25%), die gekaufte Zeitkarte (19%) und kein lästiges Parkplatzsuchen (14%) als ihre Hauptgründe.

Die Autofahrer haben aus Kostengründen den PKW gewählt ("ist günstig" 17%) und weil sie nach einem Einkauf etwas transportieren mussten (17%). Außerdem geben 11% der PKW-Nutzer an, dass sie in der Innenstadt arbeiten und daher aus beruflichen Gründen das Auto gewählt haben.

Das Fahrrad wurde in erster Linie aus Zeitgründen gewählt (34% "Zeitersparnis" / "für mich am schnellsten"), "weil es damit kein Problem mit dem Parken gibt" (19%), "weil es praktisch und am einfachsten ist" (15%), "aufgrund des warmen Wetters" (13%) und "weil Bewegung gesund ist" (10%).

Die Fußgänger taten dies vor allem aufgrund der räumlichen Nähe ("ist nicht weit weg von zuhause" 31% / "wohne in der Innenstadt" 16%) und "weil ich gerne zu Fuß gehe" (14%).

Die Barrieren für das Fahrradfahren sind ebenso sehr vielfältig. Bei der Frage, warum man nicht mit dem Fahrrad in die Innenstadt gefahren ist, nennen als Hauptgründe jeweils 15% die Gefährlichkeit (Angst, Unsicherheit) und die große Entfernung. Jeweils 11% fahren nicht gerne mit dem Fahrrad oder besitzen gar kein fahrtüchtiges Rad. Die Angst bzw. Unsicherheit beim Fahrradfahren kommt vor allem von den Frauen und aus den Umlandgemeinden.

Die Gründe für die Nichtnutzung des öffentlichen Verkehrs sind "zu umständlich, unpraktisch, aufwändig" (12%), "zu teuer" (11%), "aufgrund des Einkaufs/Gepäck" (10%) und die "Corona-Maßnahmen" (10%). Aber auch "technische" Gründe spielen eine Rolle: "Keine gute Verbindung zu dieser Tageszeit" (9%), "Keine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr" (9%) oder "Andere Verkehrsmittel sind schneller" (9%).

#### Der Besuch der Innsbrucker Innenstadt in den letzten 7 Tagen: Anlässe des Besuchs

Hinsichtlich der spontan geäußerten Motive für den Besuch der Innsbrucker Innenstadt sind hier drei wesentliche Aspekte zu nennen: Ein Drittel der Besucher (33%) kam zum Einkaufen von täglichem und/oder nicht-täglichem Bedarf in die Innenstadt. Wobei an dieser Stelle gleich vorweg zu erwähnen ist, dass der Anteil der Einkaufenden wesentlich höher war (wie an späterer Stelle in diesem Summary noch ausgeführt wird). Das ist darauf zurückzuführen, dass bei der spontanen Abfrage der Motive der Einkauf bei vielen nicht im Vordergrund stand, sondern andere Motive stärker waren.





26% der Innenstadt-Besucher haben ihre Arbeitsstätte in der Innenstadt. Dazu zählen vor allem die Männer, die 18-29-Jährigen und Personen aus den Umlandgemeinden.

Das dritthäufigste Motiv ist der Gastronomiebesuch: 17% der Besucher (vor allem aus der Stadt Innsbruck) waren Gäste in einem Café oder Restaurant.

Die anderen Motive reichen von Behördenwegen (13%), über Freunde treffen (13%) oder Arztbesuch (8%) bis hin zu Kulturveranstaltungen (6%) oder Kinobesuche (1%).

#### Der Besuch der Innsbrucker Innenstadt in den letzten 7 Tagen: Einkauf und Gastro-Besuch und die Ausgaben

Spricht man die Befragten direkt auf einen möglichen Einkauf in der Innenstadt von Innsbruck an, so ergibt sich ein Anteil von 49% Einkaufenden. Mit 59% wesentlich höher ist der Käufer-Anteil unter Besuchern, die ein Verkehrsmittel des Umweltverbunds genutzt haben, also zu Fuß unterwegs waren, mit dem Fahrrad oder mit Öffis gefahren sind.

51% haben nichts eingekauft. Diese "Nicht-Käufer" setzen sich vor allem zusammen aus Personen der Umlandgemeinden (68%), aus der Altersgruppe 18-29 Jahre (79%) und überraschenderweise aus PKW-Nutzern (62%).

Die Ausgaben bei diesen Einkäufen in der Innenstadt liegen im Durchschnitt bei EUR 74,-- (Median EUR 60,--). War man mit einem Verkehrsmittel des Umweltverbunds unterwegs, betrugen die Ausgaben EUR 67,-- und damit etwas weniger als wenn man das Auto genutzt hat (EUR 95,--).

Etwas geringer als der Käufer-Anteil ist der Anteil der Gastronomie-Besucher. 4 von 10 Besuchern haben bei ihrem letzten Innenstadt-Aufenthalt auch die Gastronomie besucht. Die "eifrigsten" Gastro-Besucher sind die Männer (48% versus 32% bei den Frauen), die 30-49-Jährigen (55% versus nur 12% der 18-29-Jährigen) und die Bewohner der Stadt Innsbruck (43% versus 33% der Bewohner von Umlandgemeinden).

Die Ausgaben in der Innenstadt-Gastronomie liegen im Durchschnitt bei EUR 26,-- (Median EUR 15,--). War man mit einem Verkehrsmittel des Umweltverbunds unterwegs, betrugen die Ausgaben EUR 18,-- und damit deutlich weniger als wenn man das Auto genutzt hat (EUR 50,--). Außerdem zeigt sich, dass die Frauen mit Ø EUR 34,-- um rund die Hälfte mehr konsumieren als die Männer mit Ø EUR 21,--.





#### Zusammenfassende Übersicht von Kaufkraft und Mobilität für die Innenstadt Innsbruck

Pro Woche besuchen rund 73.000 Personen aus Innsbruck-Stadt und den Umlandgemeinden die Innenstadt von Innsbruck. Dabei kommen zwei Drittel aus dem Kerngebiet und ein Drittel aus dem Einzugsbereich. Nachdem diese Personen nicht nur einmal sondern öfter pro Woche ins Zentrum kommen, sprechen wir von rund 248.000 Besuchen insgesamt (74% aus Innsbruck und 26% aus dem Umland).

Von allen Besuchern der Innenstadt sind rund 36.000 Einkäufer (49%) und fast 29.000 Gastronomie-Nutzer (39%).

Die Ausgaben bei den Einkäufen betragen in Summe 2,65 Mio EUR und in der Gastronomie rund EUR 760.000,--. Summa summarum werden pro Woche etwa 3,4 Mio EUR in der Innenstadt von Innsbruck ausgegeben.

Wenn man jetzt diese Ausgaben nach den genutzten Verkehrsmitteln analysiert, so kommen die Ausgaben im Handel- und Dienstleistungsbereich zu zwei Drittel von Nutzern des Umweltverbunds (67%) und zu fast einem Drittel von PKW-Nutzern (31%). Die restlichen 2% werden von Motorrad-Fahrern ausgegeben. Wenn man die 67% des Umweltverbunds detaillierter betrachtet, so entfallen 31% auf Öffis, 24% auf das Fahrrad und 12% auf Fußgänger.

Etwas anders sieht die Situation bei den Gastro-Besuchern aus: Etwas mehr als die Hälfte (53%) der Ausgaben kommen von PKW-Nutzern, 46% von Nutzern des Umweltverbunds und 1% von Motorrad-Fahrern. Von den 46% des Umweltverbunds entfallen 21% auf Öffis, 14% auf Fußgänger und 11% auf Fahrrad-Nutzer.

<u>Der Überblick über die Gesamtausgaben von rund 3,4 Mio EUR in der Innenstadt von Innsbruck nach Nutzung der jeweiligen Verkehrsmittel sieht wie folgt aus:</u>

63% entfallen auf den Umweltverbund, 36% auf den PKW und 1% auf das Motorrad.

Die 63% des Umweltverbunds kommen zu 29% von den öffentlichen Verkehrsmitteln, zu 21% von den Fahrrad-Fahrern und zu 13% von den Fußgängern.





#### Die Attraktivität der Innenstadt von Innsbruck im Allgemeinen und für die Radfahrer im Besonderen

Wenn es um die Attraktivität der Innenstadt von Innsbruck geht, dann gibt es eine Reihe von Maßnahmen, die mehr oder minder zu einer Steigerung der Attraktivität beitragen könnten. Der Fokus liegt dabei auf Grünflächen und Parks (59%) sowie Wasserflächen (43%) und Sitzgelegenheiten (37%).

Aber auch aus verkehrstechnischer Sicht gäbe es Maßnahmen, die sich die Bevölkerung gut vorstellen kann: Mehr Fahrradwege (34%), Mehr Platz für Fußgänger (23%) und mehr Fahrradständer (23%) würden die Attraktivität erhöhen. Diese Forderungen kommen – wenig überraschend – vor allem von den Fahrradfahrern.

Die Attraktivität von Innsbruck als Fahrrad-Stadt hat sich in den letzten Jahren kaum verändert, zumindest wenn es nach der Meinung der Gesamtbevölkerung geht: 11% sagen, "es ist leichter geworden mit dem Rad in die Innenstadt zu kommen", 12% sprechen von "es ist schwieriger geworden", für 27% hat sich nichts verändert und 50% enthalten sich einer Angabe. Wesentlich positiver sehen das die Fahrradfahrer. Denn diese meinen zu 36%, dass es "leichter geworden ist", nur 13% sprechen von "es ist schwieriger geworden".

Summa summarum wird Innsbruck nur mittelmäßig als fahrradfreundliche Stadt gesehen. Auf der 10-stufigen Skala von 10=sehr fahrradfreundlich bis 1=sehr fahrradunfreundlich geben nur 7% an, dass Innsbruck sehr fahrradfreundlich ist (Stufe 9+10). Der Durchschnittswert liegt bei nur 5,75. Am positivsten urteilen die Männer (Ø 6,06), am schlechtesten die über 50-Jährigen (5,42) und die PKW-Nutzer (4,93).

Auch das subjektive Sicherheitsgefühl beim Radfahren in Innsbruck wird insgesamt nur mittelmäßig empfunden. Auf der 10-stufigen Skala von "sehr sicher" (Stufe 10) bis "sehr unsicher" (Stufe 1) fühlen sich nur 5% "sehr sicher" (Stufe 9+10), der Durchschnittswert erreicht gerade mal Ø 5,01. Wobei es die Radfahrer naturgemäß etwas positiver sehen, aber auch nicht wesentlich besser.

Summa summarum lassen diese Befunde den Schluss zu, dass bezüglich Radfahren in Innsbruck durchaus noch "sehr viel Luft nach oben" ist. 39% der Bevölkerung sind nie mit dem Fahrrad unterwegs, vor allem die 18-29-Jährigen (59%!). Hier gilt es also in Zukunft doch darüber nachzudenken, wie das Radfahren attraktiver gemacht werden könnte.



# Charts

Verfügbarkeit von Verkehrsmitteln und Zeitkarte für Öffis

## PKW und Fahrrad am öftesten verfügbar



	Insgesamt Geschlecht		hlecht	Alter			Wohnort	
Das jeweilige Verkehrsmittel haben zur Verfügung		Männer	Frauen	18-29 Jahre	30-49 Jahre	Über 50 Jahre	Inns- bruck	Umland
	n=600	n=291	n=309	n=121	n=197	n=280	n=348	n=252
PKW / Auto (ohne Mietauto)  Jederzeit Teilweise / nach Absprache *)  Nie	59	70	48	31	58	70	50	70
	18	15	21	64	9	5	20	15
	23	15	31	5	33	25	29	15
	100	100	100	100	100	100	99	100
Moped / Motorrad	11	21	2	15	8	12	11	12
Jederzeit	1	1	1	0	1	1	1	1
Teilweise / nach Absprache *)	88	78	97	85	91	87	89	87
Nie	100	100	100	100	100	100	101	100
Fahrrad / E-Bike	54	64	45	46	61	53	52	58
Jederzeit	3	1	5	3	7	1	4	2
Teilweise / nach Absprache *)	42	35	50	51	32	46	44	41
Nie	99	100	100	100	100	100	100	101
E-Scooter / Roller	8	11	5	23	7	2	11	4
Jederzeit	1	1	1	3	2	0	0	3
Teilweise / nach Absprache *)	91	87	94	74	90	98	89	93
Nie	100	99	100	100	99	100	100	100

<sup>\*)</sup> zB. mit Eltern, Partner etc.

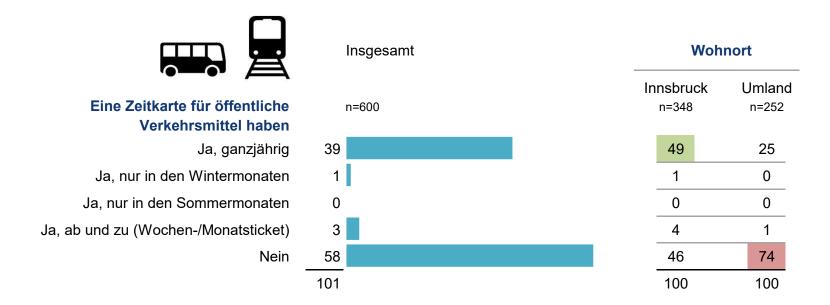
Frage 1: Ich möchte mich mit Ihnen über Ihre Mobilität unterhalten. Zunächst: Welche der folgenden Verkehrsmittel haben Sie persönlich zur Verfügung?

Basis: Innsbruck und Umland Bevölkerung / Angaben in %



#### Gut 40% besitzen eine Zeitkarte für öffentliche Verkehrsmittel





Frage 2: Haben Sie eine Zeitkarte (Jahresticket, Monatsticket, Wochenticket etc.) für die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln? Basis: Innsbruck und Umland Bevölkerung / Angaben in %

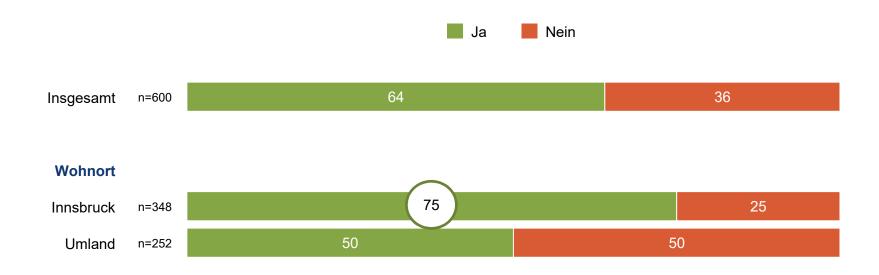


Der Besuch der Innsbrucker Innenstadt in den letzten 7 Tagen:

Verkehrsmittelwahl und Motive, Anlässe des Besuchs, Einkauf und Gastro-Besuch mit den entsprechenden Ausgaben

# Stichtagsmodell: Knapp zwei Drittel der Bevölkerung besuchten in den letzten 7 Tagen die Innsbrucker Innenstadt





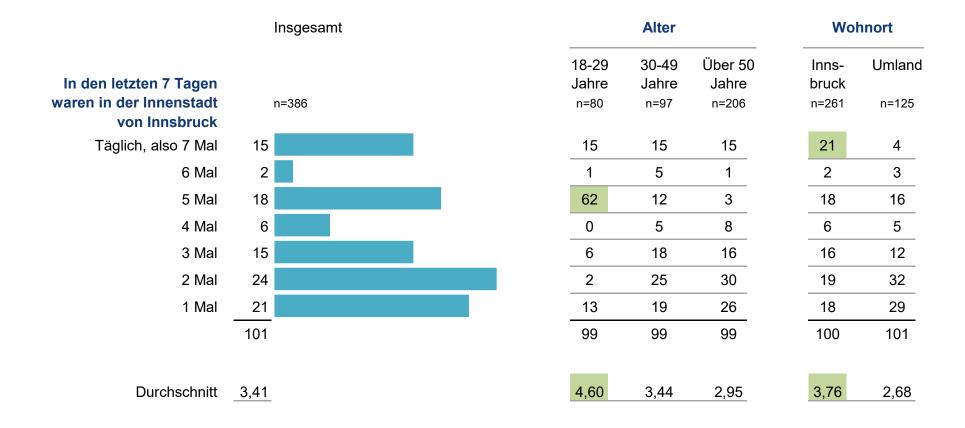
Frage 3: Sind Sie in den letzten 7 Tagen in der Innenstadt von Innsbruck gewesen?

Basis: Innsbruck und Umland Bevölkerung / Angaben in %



#### Durchschnittlich 3-4 Besuche der Innenstadt pro Woche





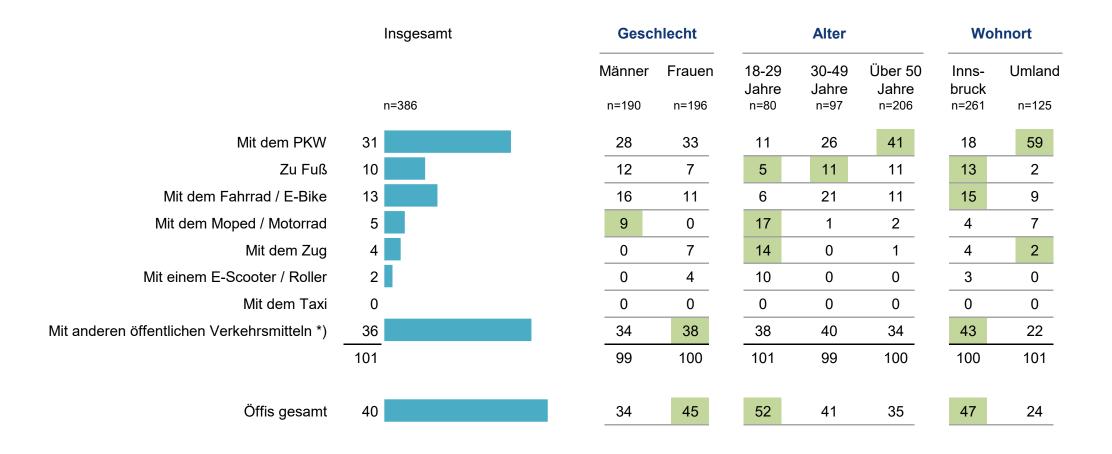
Frage 4: Und wie häufig waren Sie in den letzten 7 Tagen in der Innenstadt von Innsbruck?

Basis: Befragte, die in den letzten 7 Tagen in der Innenstadt von Innsbruck waren / Angaben in %



# Öffis und PKW beim <u>letzten</u> Aufenthalt in der Innenstadt am häufigsten genutzt





Frage 5: Denken Sie bitte jetzt nur an Ihren letzten Aufenthalt in der Innenstadt von Innsbruck: Mit welchen Verkehrsmitteln sind Sie nach Innsbruck und in die Innenstadt gekommen?

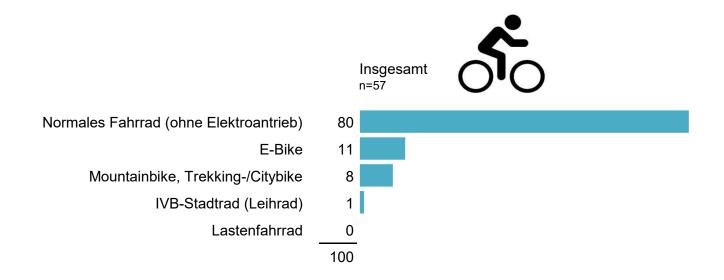
Basis: Befragte, die in den letzten 7 Tagen in der Innenstadt von Innsbruck waren / Angaben in %



<sup>\*) (</sup>Bus, Straßenbahn)

## Art des genutzten Fahrrades beim letzten Besuch der Innenstadt





Frage 5a: Darf ich fragen, mit welchem Fahrrad Sie gefahren sind?

Basis: Befragte, die mit dem Fahrrad / E-Bike in der Innenstadt von Innsbruck waren / Angaben in %



## Gründe für die Verkehrsmittelwahl (spontan)



	Insgesamt	Erstgenutztes Verkehrsmittel			ittel	Grobkategorien		
	n=386	Zu Fuß n=37	Fahrrad/ E-Bike n=51	PKW n=119	Zug/andere Öffis n=153	Umwelt- verbund n=241	PKW n=119	
Gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel (Haltestelle vor der Haustür/am Zielort, …)	14	0	0	13	25	16	13	
Aus zeitlichen Gründen / Zeitersparnis / für mich am schnellsten	14	4	34	10	9	13	10	
Kein lästiges Parkplatzsuchen / kein Problem mit dem Parken	13	1	19	0	14	13	0	
Benutze immer/gerne die Öffis / habe eine Zeitkarte/Jahreskarte	8	3	0	0	19	13	0	
Aus Preis-/Kostengründen / ist günstig	8	2	8	17	4	4	17	
Keine große Entfernung / nicht weit weg von zu Hause / lebe sehr nahe	8	31	2	0	7	10	0	
Zum Einkaufen / Großeinkauf / musste was transportieren	7	1	2	17	2	2	17	
Ist praktisch(er) / unkompliziert / am einfachsten	7	16	15	9	3	7	9	
Keine andere Möglichkeit gegeben / alternativlos	5	0	0	2	10	7	2	
Lebe/wohne in der Innenstadt	4	16	0	0	0	2	0	
Aus Bequemlichkeit / die bequemste Möglichkeit	4	1	5	4	4	4	4	
Aus gesundheitlichen Gründen (bin nicht mehr gut zu Fuß, Gatte sitzt im Rollstuhl,)	4	1	1	2	9	6	2	
Aus beruflichen Gründen / arbeite in der Innenstadt	3	0	0	11	0	0	11	
Mehr Unabhängigkeit / Flexibilität gegeben	3	0	4	2	1	1	2	
Aufgrund des Wetters / war (sehr) heiß	3	1	13	1	1	4	1	
Ist gut für die Gesundheit / ist am gesündesten / Bewegung ist gesund	3	10	10	2	0	4	2	
Aus Umweltschutzgründen / ökologisch/ ist besser für die Umwelt/das Klima	3	1	9	1	3	4	1	
Ist angenehm(er) / angenehmstes Verkehrsmittel	2	0	0	1	3	2	1	
Keine Parkgebühren / man spart sich Park-/Kurzpark-/Tiefgaragengebühren	2	3	4	2	0	2	2	
Komme genau am Zieolort an / steige aus wo ich möchte	2	0	7	1	1	2	1	
Für mich die beste Möglichkeit / ist ideal allgemein	2	0	6	2	3	3	2	
Mache ich (schon) immer so	1	0	5	0	0	1	0	
Gehe gerne zu Fuß / mache alles zu Fuß allgemein	1	14	0	0	0	2	0	
Fahre immer mit dem Fahrrad allgemein	1	0	7	0	0	1	0	
Keine gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel / schlechte Verbindung	1	0	0	3	0	0	3	
Wohne am Berg	1	0	0	2	0	0	2	
Andere Hinweise	15	6	6	34	7	6	34	
Kann nicht sagen, weiß nicht	3	11	2	4	2	4	4	
From Flo Warmen in 10: and the site linear Variation with line its law and the share of the same of th	142	122	159	140	127	133	140	

Frage 5b: Warum sind Sie gerade mit diesem Verkehrsmittel in die Innenstadt gekommen?

Basis: Befragte, die in den letzten 7 Tagen in der Innenstadt von Innsbruck waren / Angaben in %



## Warum man beim letzten Besuch nicht mit dem Fahrrad gefahren ist (spontan)



Umland



Ist mir zu gefährlich / Angst / Unsicherheit Größere Entfernung / zu weit weg Fahre generell nicht (gerne, nicht oft) mit dem Fahrrad Besitze kein (fahrtüchtiges) Fahrrad Aus gesundheitlichen/körperlichen Gründen (zur Zeit) nicht möglich Aufgrund des Wetters/der Witterung (war sehr heiß, zu kalt, ...) Aufgrund meines Einkaufs / hatte Gepäck dabei Wohne am Berg / geht auf und ab / alles sehr steil Zu viel Verkehr / zu viele andere/schnelle Radfahrer unterwegs Aus Altersgründen (fahre ich nicht/nicht mehr mit dem Fahrrad) Aus zeitlichen Gründen / man wäre zu lange unterwegs War mit Kind(ern) unterwegs Zu umständlich Geh gerne zu Fuß / wollte zu Fuß gehen Bevorzuge Öffis Keine guten/kaum Fahrradwege vorhanden Aus beruflichen Gründen / bin mit dem Firmenauto unterwegs gewesen Fehlende Motivation / aus Bequemlichkeit / keine Lust Ist mir zu anstrengend / ist zu langwierig Musste mehrere Dinge erledigen / zu anderen Stellen Angst vor Diebstahl / viele Räder werden gestohlen Zu wenig Fahrradabstellplätze / keine Absperrmöglichkeit gegeben Keine große Entfernung / nicht weit weg / nur kurze Distanz Andere Hinweise Kann nicht sagen, weiß nicht

	n=329
15	
15	
11	
11	
9	
8	
6	
6	
5	
5 3 2 2	
3	
2	
1	
1	
1	
1 1	
1	
1	
1	
1	
1	
	_
10	
9	
127	

Insgesamt

Gesc	hlecht	Wol	hnort
Männer	Frauen	Inns- bruck	Um
n=157	n=172	n=216	n=
8	22	12	2
15	16	7	3
10	13	16	3
9	13	14	
2	14	2	2
6	10	8	
10	3	5	(
11	2	6	(
2	8	7	•
1	8	7	
3	2	1	-
1	3	2	,
3	1	1	3
1	1	1	•
2	1	2	(
1	1	1	2
1	0	0	2
0	1	0	•
1	1	1	2
2	1	1	2
2	1	1	2
1	1	2	(
3	0	2	(
14	6	12	į
9	9	11	4
118	138	122	14

111115-	Ullialiu
bruck	
n=216	n=112
12	23
7	31
16	31 3 7
14	7
2	21
8	7
5	
6	<u>9</u>
7	1
7	1
1	7
2	1
5 6 7 7 1 2 1 1 2 1 0	3
1	1
2	0
1	2
0	2
0	1
1	2
1	2
1	2
2	1 1 7 1 3 1 0 2 2 1 2 2 2
2	0
12	5
11	4

Frage 5c: Warum sind Sie nicht mit einem Fahrrad gefahren?

Basis: Befragte, die nicht mit dem Fahrrad / E-Bike in der Innenstadt von Innsbruck waren / Angaben in %



141

#### Warum man beim letzten Besuch <u>nicht</u> mit Öffis gefahren ist (spontan)



Umland



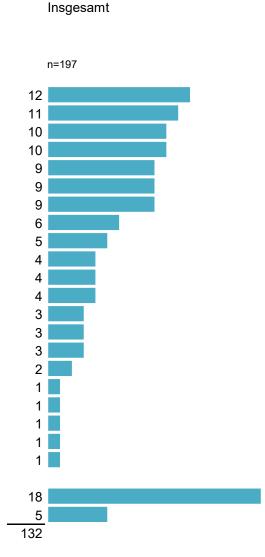
Zu umständlich / unpraktisch / aufwändig Aus Preis-/Kostengründen / müsste dafür bezahlen / zu teuer Aufgrund meines Einkaufs / hatte Gepäck dabei Aufgrund von Corona/Corona Maßnahmen Keine gute Verbindung (zu dieser Tageszeit, ...) Keine gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel Aus zeitlichen Gründen / andere Verkehrsmittel sind schneller Keine große Entfernung / nicht weit weg / nur kurze Distanz Aufgrund des Wetters/der Jahreszeit / war wetterabhängig Fahre generell nicht (nur selten) mit öffentlichen Verkehrsmittel Bevorzuge das Fahrrad Aus Bequemlichkeit / anderes Verkehrsmittel ist bequem(er) Geh gerne/lieber zu Fuß / wollte zu Fuß gehen Kein Bedarf / brauche kein öffentliches Verkehrsmittel allgemein

Fahre immer mit dem PKW allgemein Aus beruflichen Gründen / bin mit dem Firmenauto unterwegs Ist mir zu anstrengend / ist zu langwierig Musste mehrere Dinge erledigen / zu anderen Stellen Aus gesundheitlichen Gründen (zur Zeit) nicht möglich

Wollte mich bewegen / was für die Gesundheit tun

Andere Hinweise Kann nicht sagen, weiß nicht

Lebe/wohne in der Innenstadt



Gesch	nlecht	Wol	nnort
Männer	Frauen	Inns- bruck	Um
n=111	n=86	n=116	n=
16	6	11	1
9	13	11	1
13	5	9	1
5	16	16	•
11	7	9	Ç
14	2	9	(
11	6	9	Ç
4	10	11	(
4	5	7	•
5	2	5	2
6	2	6	•
7	0	4	4
2	4	4	(
5	2	6	(
3	4	4	(
3	0	3	
1	1	0	2
3	0	1	•
0	1	0	•
0	1	0	2
1	1	2	(
7	32	7	3
8	2	4	-

122

138

	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
bruck	
n=116	n=82
11	12
11	10
9	11
16	1
9	9
9	9
9	9
11	0
7	1
5	2
6	1 4
4	4
4	0
6	0
4	3
3	0
0	2 1 1
1	1
0	1
0	0
2	0
7	33
4	7
138	118

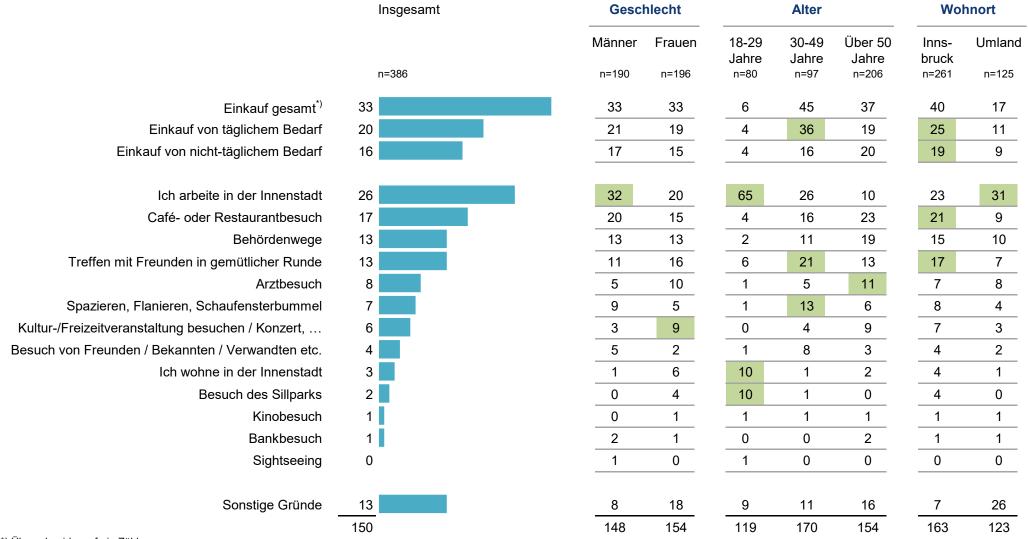
Frage 5d: Warum sind Sie nicht mit einem öffentlichen Verkehrsmittel gefahren?

Basis: Befragte, die nicht mit öffentlichen Verkehrsmittel in der Innenstadt von Innsbruck waren / Angaben in %



# Gründe für den Besuch der Innsbrucker Innenstadt in den letzten 7 Tagen: Einkauf nur für jeden Dritten im Mindset





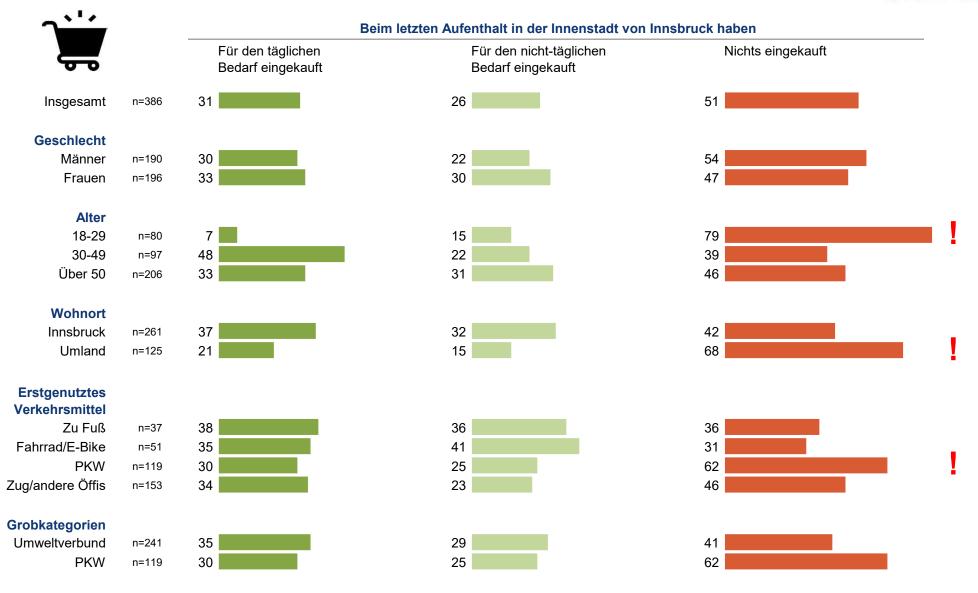
<sup>\*)</sup> Überschneidungsfreie Zählung

Frage 6: Warum sind Sie bei diesem letzten Aufenthalt in die Innenstadt von Innsbruck gekommen? Können Sie mir bitte Ihre Gründe nennen? Basis: Befragte, die in den letzten 7 Tagen in der Innenstadt von Innsbruck waren / Angaben in %



## Die Hälfte der Innenstadt-Besucher kauft ein (wenn konkret darauf angesprochen)





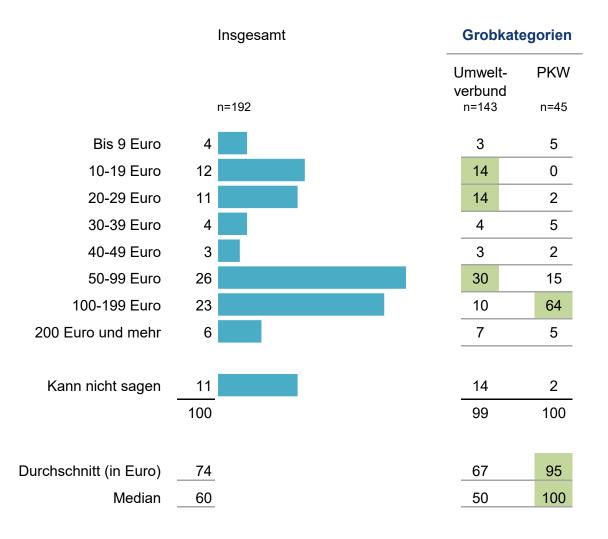
Frage 7: Haben Sie bei diesem letzten Aufenthalt in einem der zahlreichen Geschäfte in der Innenstadt eingekauft oder nicht?

Basis: Befragte, die in den letzten 7 Tagen in der Innenstadt von Innsbruck waren / Angaben in %



## Ausgaben bei den Einkäufen in der Innenstadt



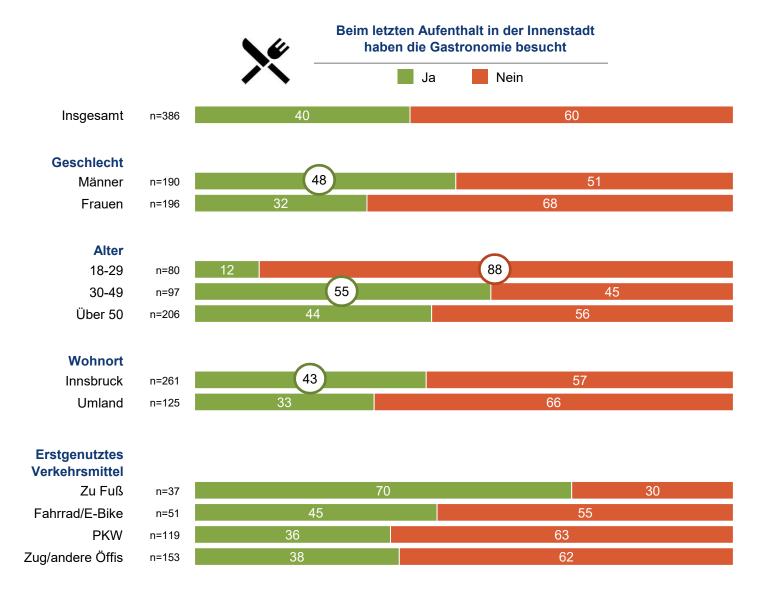


Frage 8: Können Sie ungefähr sagen, wie viel Geld Sie insgesamt bei diesem Einkauf/bei diesen Einkäufen ausgegeben haben? Basis: Befragte, die in den letzten 7 Tagen in der Innenstadt von Innsbruck eingekauft haben / Angaben in %



#### 4 von 10 Besuchern nutzen die Gastronomie





Frage 9: Und haben Sie bei diesem letzten Aufenthalt in der Innenstadt von Innsbruck auch ein Lokal, wie zB. ein Café, Restaurant, Gasthaus, Bar besucht oder nicht?

Basis: Befragte, die in den letzten 7 Tagen in der Innenstadt von Innsbruck waren / Angaben in %



# Ausgaben in der Gastronomie



	Ir	nsgesamt	Geschlecht		Grobkateg		egorien
			Männer	Frauen		mwelt- erbund	PKW
	n:	=154	n=92	n=62		n=107	n=43
Bis 9 Euro	29		29	30		37	13
10-19 Euro	21		22	18		23	11
20-29 Euro	17		25	6		20	10
30-39 Euro	7		4	11		7	8
40-49 Euro	4		3	6		4	4
50-99 Euro	17		11	26		7	46
100-199 Euro	2		3	0		1	4
200 Euro und mehr	0		0	0		0	0
Nichts, ich wurde eingeladen	3		3	3		2	5
Kann nicht sagen	0		1	0	_	1	0
	100		101	100		102	101
Durchschnitt (in Euro)	26		_21	34	_	18	50
Median	15		15	15	_	10	50

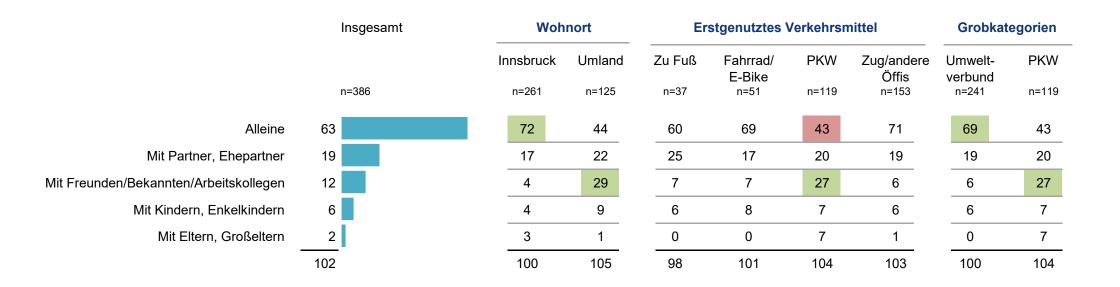
Frage 10: Und können Sie ungefähr sagen, wie viel Geld Sie in dieser Gastronomie ausgegeben haben? Eine grobe Schätzung genügt uns.

Basis: Befragte, die in den letzten 7 Tagen in der Innenstadt von Innsbruck die Gastronomie besucht haben / Angaben in %



## War man alleine oder mit anderen unterwegs?





Frage 11: Wie viele Personen haben Sie bei diesem letzten Aufenthalt in der Innenstadt von Innsbruck begleitet oder waren Sie alleine unterwegs?

Basis: Befragte, die in den letzten 7 Tagen in der Innenstadt von Innsbruck waren / Angaben in %

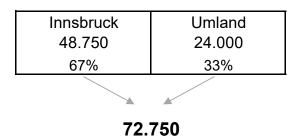


Zusammenfassende Übersicht von Kaufkraft und Mobilität für die Innenstadt Innsbruck

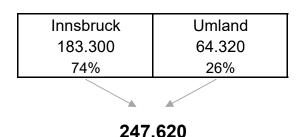
## Die Besucheranteile nach Kerngebiet und Einzugsbereich pro Woche



Besucher pro Woche Innsbruck-Innenstadt



Die Anzahl der wöchentlichen Besuche Innsbruck-Innenstadt



#### Die Wahl des Verkehrsmittels und der Anteil der Einkäufer sowie Gastro-Besucher



	Insgesamt	Besucher I	Besucher kommen aus				
		Innsbruck-Stadt	Umlandgemeinden	Einkä		Gastro-E	Besucher
Öffis *)	28.800	22.910	5.890	15.550	54%	10.940	38%
PKW	22.330	8.780	13.550	8.490	38%	8.040	36%
Zu Fuß	7.200	6.340	860	4.600	64%	5.040	70%
Fahrrad	9.380	7.330	2.050	6.470	69%	4.220	45%
Motorrad	3.600	1.950	1.650	760	21%	320	9%
E-Scooter	1.440	1.440	0	0	0%	0	0%
	72.750	48.750	24.000	35.870	49%	28.560	39%

28.800 Innenstadt-Besucher sind mit Öffis gefahren. 54% davon haben eingekauft, 38% die Gastronomie besucht.



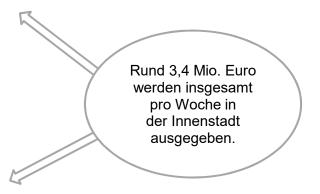
<sup>\*)</sup> Lesebeispiel:

## Der wöchentliche Einkauf und Gastro-Besuch der Innsbrucker-Innenstadt-Besucher im Detail



	Gesamt 	Täglicher Bedarf	Nicht-täglicher Bedarf
Einkäufer insgesamt	35.870	23.020	19.160
davon Innsbrucker	28.200 79%	17.990 78%	15.560 81%
davon Umländer	7.670 21%	5.030 22%	3.600 19%

Ausgaben beim Einkauf (in Euro)	2.646.000	
davon Innsbrucker	2.047.000	77%
davon Umländer	599.000	23%
Gastro-Besucher insg.	28.860	
davon Innsbrucker	20.960	73%
davon Umländer	7.900	27%
Ausgaben in der Gastronomie (in Euro)	762.300	
davon Innsbrucker	569.900	75%
davon Umländer	192.400	25%





#### Die Einkäufer und deren Ausgaben pro Woche in der Innsbrucker Innenstadt nach Verkehrsmitteln Zwei Drittel kommen von Nutzern des Umweltverbunds, ein Drittel von PKW-Nutzern



	Einkäufer insgesamt	Ausgaben in Euro	Anteile der Ausgaben in %	
Öffis	15.550	821.220	31	
PKW	8.490	823.690	31	Umwelt- PKW
Zu Fuß	4.600	319.270	12	verbund 31%
Fahrrad	6.470	639.180	24	67%
Motorrad	760	42.640		Motor
	35.870	2.646.000	100	rad 2%



Die Gastro-Besucher und deren Ausgaben pro Woche in der Innsbrucker Innenstadt nach Verkehrsmitteln



Etwas mehr als die Hälfte kamen von PKW-Nutzern, nicht ganz die Hälfte von Nutzern des Umweltverbunds

×	Gastro-Besucher insgesamt	Ausgaben in Euro	Anteile der Ausgaben in %	
Öffis	10.940	160.970	21	PKW
PKW	8.040	401.510	53	53%
Zu Fuß	5.040	109.360	14	
Fahrrad	4.220	86.380	11	Umwelt- verbund
Motorrad	320	4.080	1	46% Motor-
	28.560	762.300	100	rad 1%



# Gesamtüberblick der Ausgaben pro Woche in der Innsbrucker Innenstadt nach Verkehrsmitteln Fast zwei Drittel der Ausgaben kamen von Nutzern des Umweltverbunds



	Einkäufer und Gastro-Besucher insgesamt	Ausgaben in Euro	Anteile der Ausgaben in %		
Öffis	26.490	982.190	29		
PKW	16.530	1.225.200	36		PKW
Zu Fuß	9.640	428.630	13	Umwelt- verbund	36%
Fahrrad	10.690	725.560	21	63%	
Motorrad	1.080	46.720	1		- Motor-
	64.430	3.408.300	100		rad 1%



Die Attraktivität der Innenstadt von Innsbruck im Allgemeinen und für die Radfahrer im Besonderen

#### Maßnahmen für mehr Attraktivität der Innsbrucker Innenstadt



	Insgesamt	Geschlecht		Alter		Wohnort		Erstgenutztes Verkehrsmittel				
	n=600	Männer n=291	Frauen n=309	18-29 Jahre n=121	30-49 Jahre n=197	Über 50 Jahre n=280	Innsbruck n=348	Umland n=252	Zu Fuß	Fahrrad/ E-Bike n=51	PKW n=119	Zug/andere Öffis n=153
Grünflächen und Parks	59	60	57	49	74	52	63	52	61	71	29	66
Wasserflächen	43	43	42	30	40	51	36	51	37	45	44	45
Sitzgelegenheiten	37	30	43	8	46	42	34	41	33	44	42	33_
Mehr Fahrradwege	34	36	32	19	32	42	34	35	22	67	40	33
Mehr Platz für Fußgänger	23	20	26	31	22	20	24	22	15	29	10	29
Mehr Fahrradständer	23	27	20	14	24	26	21	27	17	55	15	22
Mehr Gastgärten	22	25	19	7	30	22	22	22	16	29	15	24
Mehr/attraktivere Geschäfte	6	1	10	0	2	11	3	10	5	1	19	3
Mehr (leistbare) Parkmöglichkeiten	4	4	3	0	6	4	2	6	5	0	11	0
Mehr Grün allgemein (weniger Betonflächen, mehr Bäume,)	2	3	11	1	2	3	2	3	1	5	2	2
Weniger/kein Verkehr/keine Autos in der Innenstadt	2	3	11	1	4	11	2	2	1	8	0	11
Konkreter Stadtteil/Platz / konkrete Straße genannt	11	1	1	0	1	11	1	1	1	1	1	11
Sonstige Vorschläge	10	14	7	10	12	8	8	13	12	9	8	12
Weiß nicht, keine Angabe, nein, nichts	12	12	11	28	2	11	15	8	15	6	24	15
	278	279	273	198	297	294	267	293	241	370	260	286

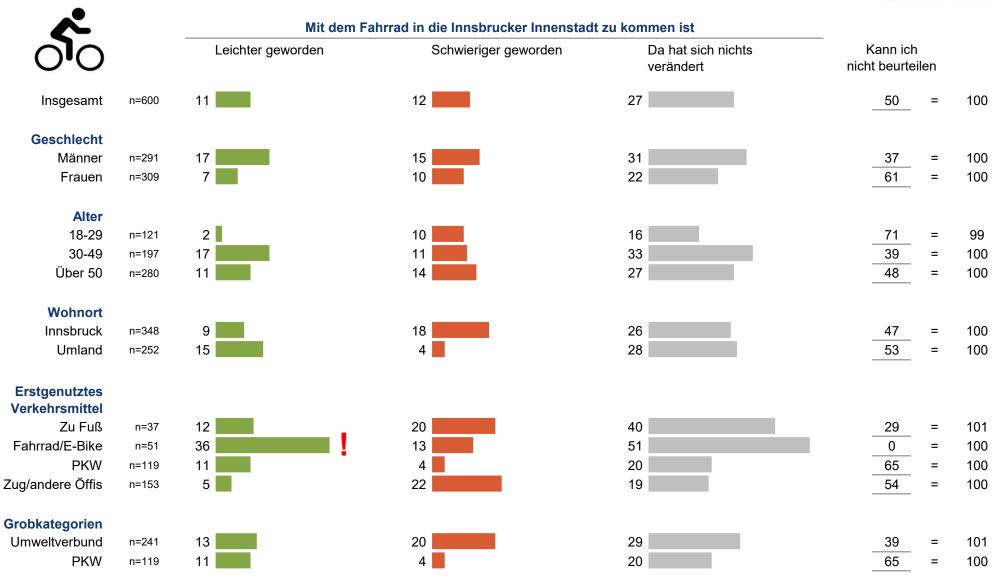
Frage 12: Jetzt noch kurz einige Fragen zur Innsbrucker Innenstadt. Gibt es etwas, das Ihnen in der Innenstadt fehlt? Welche der folgenden Möglichkeiten würde Ihrer Meinung nach die Innenstadt von Innsbruck attraktiver machen?

Basis: Innsbruck und Umland Bevölkerung / Angaben in %



#### Attraktivität von Innsbruck als Fahrrad-Stadt





Frage 13: Wenn Sie an die letzten Jahre denken: Ist es für Sie leichter oder schwieriger geworden oder hat sich nichts verändert, um mit dem Fahrrad in die Innsbrucker Innenstadt zu kommen?

Basis: Innsbruck und Umland Bevölkerung / Angaben in %



#### Innsbruck - fahrradfreundliche Stadt? Nur mittelmäßig fahrradfreundlich!





	Insgesamt	Gesch	nlecht		Alter		Erstgenutztes Verkehrsmittel			
	n=600	Männer n=291	Frauen n=309	18-29 Jahre n=121	30-49 Jahre n=197	Über 50 Jahre n=280	Zu Fuß	Fahrrad/ E-Bike n=51	PKW n=119	Zug/andere Öffis n=153
Top2 Boxes: Stufe 10+9	7	8	6	2	11	7	15	11	3	5
Sehr fahrradfreundlich - Stufe 10 Stufe 9	5	62	4 2	1	7	6		9	2	<u>4</u>
Stufe 9 Stufe 8	9	11	7	4	13	9	16	8	9	10
Stufe 7	16	17	16	32	15	11	10	20	11	19
Stufe 6	11	13	10	10	15	8	7	20	2	11
Stufe 5	25	23	27	19	22	30	18	30	38	15
Stufe 4	5	6	4	6	5	5	5	2	5	3
Stufe 3	6	6	6	2	4	9	15	5	2	10
Stufe 2	2	1	2	1	3	2	5	2	1	1
Sehr fahrradunfreundlich - Stufe 1	4	2	7	0	4	6	3	2	15	0
Weiß nicht, eine Angabe	13	12	14	24	7	13	7	0	13	26
	98	99	99	100	99	100	101	100	99	100
Durchschnitt	5,75	6,06	5,45	6,03	6,05	5,42	5,94	6,11	4,93	6,00

Frage 14: Wie sehr würden Sie Innsbruck als fahrradfreundliche Stadt bezeichnen? Bewerten Sie bitte von 1=sehr fahrradunfreundlich bis 10=sehr fahrradfreundlich.

Basis: Innsbruck und Umland Bevölkerung / Angaben in %



#### Das Sicherheitsgefühl beim Fahrradfahren ist nur mittelmäßig





	Insgesamt	Geschlecht			Alter		Erstgenutztes Verkehrsmittel			
	n=600	Männer	Frauen n=309	18-29 Jahre n=121	30-49 Jahre n=197	Über 50 Jahre n=280	Zu Fuß	Fahrrad/ E-Bike n=51	PKW n=119	Zug/andere Öffis n=153
Top2 Boxes: Stufe 10+9	5	_ 9	2	1	6	5	8	18	3	4
Sehr sicher - Stufe 10	2	4	1	0	2	3	1	8	2	3
Stufe 9	3	5	1	1	4	2	7	10	1	1
Stufe 8	5	7	3	2	7	5	11	8	4	5
Stufe 7	5	7	4	7	4	6	5	16	3	3
Stufe 6	7	8	6	8	11	4	5	14	2	3
Stufe 5	14	14	15	6	22	12	17	21	9	20
Stufe 4	6	7	5	13	4	5	5	12	3	6
Stufe 3	7	8	6	2	9	8	7	6	4	10
Stufe 2	2	4	1	0	1	4	15	3	2	1
Sehr unsicher - Stufe 1	7	3	10	1	6	10	2	2	23	2
Weiß nicht, eine Angabe	3	2	3	1	5	2	1	0	1	3
Bin nie mit dem Fahrrad unterwegs	39	31	46	59	25	40	24	0	45	44
	100	100	101	100	100	101	100	100	99	101
Durchschnitt	5,01	5,52	4,38	5,21	5,30	4,71	5,13	6,09	3,58	5,13

Frage 15: Wie sicher fühlen Sie sich, wenn Sie in Innsbruck mit dem Fahrrad unterwegs sind? Bewerten Sie bitte von 1=sehr unsicher bis 10=sehr sicher.

Basis: Innsbruck und Umland Bevölkerung / Angaben in %



#### Statistische Fehlerspannen

Werte von 2  $\sigma$  - doppelter Standard-Fehler - in Prozenten Signifikanzniveau 95.45 Prozent

n=		amtheit in Pr	ozenten							
Umfang der	50	40	30	25	20	15	10	8	5	2
Stichprobe	50	60	70	75	80	85	90	92	95	98
100	10,00	9,80	9,20	8,66	8,00	7,24				
150	8,16	8,00	7,52	7,08	6,52	5,82				
200	7,10	6,94	6,52	6,14	5,68	5,06	4,26			
250	6,32	6,20	5,82	5,50	5,06	4,52	3,80	3,42		
300	5,80	5,68	5,30	5,00	4,64	4,24	3,48	3,24		
400	5,00	4,90	4,60	4,32	4,00	3,56	3,00	2,70	2,18	
500	4,48	4,40	4,12	3,88	3,60	3,20	2,68	2,42	1,94	
600	4,10	4,00	3,78	3,56	3,28	2,92	2,46	2,22	1,78	
700	3,78	3,70	3,48	3,28	3,02	2,70	2,26	2,04	1,64	
800	3,54	3,46	3,26	3,06	2,84	2,52	2,12	1,90	1,54	1,00
1000	3,16	3,10	2,90	2,64	2,52	2,26	1,90	1,70	1,38	0,88
1200	2,90	2,84	2,66	2,50	2,32	2,06	1,74	1,56	1,26	0,82
1400	2,70	2,62	2,46	2,32	2,14	1,92	1,62	1,44	1,18	0,76
1600	2,50	2,44	2,30	2,16	2,00	1,80	1,50	1,36	1,10	0,70
1800	2,36	2,32	2,18	2,04	1,90	1,68	1,42	1,28	1,02	0,66
2000	2,24	2,20	2,06	1,94	1,80	1,60	1,34	1,20	0,98	0,62
2500	2,00	1,96	1,84	1,72	1,60	1,42	1,20	1,08	0,88	0,56
3000	1,84	1,80	1,68	1,58	1,46	1,30	1,10	1,00	0,80	0,52
4000	1,58	1,54	1,46	1,38	1,26	1,12	0,94	0,86	0,68	0,44
5000	1,40	1,38	1,30	1,22	1,12	1,00	0,84	0,76	0,62	0,40
6000	1,30	1,28	1,20	1,12	1,04	0,92	0,78	0,70	0,56	0,36
7000	1,20	1,18	1,10	1,04	0,96	0,86	0,72	0,64	0,52	0,34
8000	1,12	1,10	1,04	0,96	0,90	0,80	0,68	0,60	0,48	0,32
10000	1,00	0,98	0,92	0,87	0,80	0,71	0,60	0,54	0,44	0,28
15000	0,82	0,80	0,75	0,71	0,65	0,58	0,49	0,44	0,36	0,23

Anmerkung: Die Lücke in der rechten oberen Ecke erklärt sich daraus, dass man bei kleinem n und kleinem p (bzw. p nahe an 100 Prozent) den Wert für σ nicht durch eine einzige Zahl ausdrücken kann.



## Tabellen



	STRUKTUR DER BEFRAGTEN				
_	n	%			
IBK UND UMGEBUNG INSGESAMT	600	100			
GESCHLECHT					
Männer	291	49			
Frauen	309	51			
ALTER					
18 - 29 Jahre	121	20			
30 - 49 Jahre	197	33			
Über 50 Jahre	280	47			
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule\ Lehre	288	48			
Weiterf. Schule o. Matura	80	13			
Matura, Universität	232	39			
WOHNORT					
Innsbruck	348	58			
Umland	252	42			
GROBKATEGORIEN					
Umweltverbund	241	40			
PKW	119	20			
GENUTZTE VERKEHRSMITTEL					
Zu Fuß	37	6			
Fahrrad\ E-Bike	51	9			
PKW	119	20			
Zug\ andere Öffis	153	25			

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.



1. Ich möchte mich mit Ihnen über Ihre Mobilität unterhalten. Zunächst: Welche der folgenden Verkehrsmittel haben Sie persönlich zur Verfügung?

#### 1.1. PKW \ Auto (ohne Mietauto)

			Teilweise \ nach	
	BASIS	Jederzeit	Absprache zB. mit Eltern, Partner etc.	Nie
-	n	%	%	%
IBK UND UMGEBUNG				
INSGESAMT	600	59	18	23
GESCHLECHT				
Männer	291	70	15	15
Frauen	309	48	21	31
ALTER				
18 - 29 Jahre	121	31	64	5
30 - 49 Jahre	197	58	9	33
Über 50 Jahre	280	70	5	25
SCHULBILDUNG				
Pflichtschule\ Lehre	288	52	21	27
Weiterf. Schule o. Matura	80	61	18	21
Matura, Universität	232	66	15	20
WOHNORT				
Innsbruck	348	50	20	29
Umland	252	70	15	15
GROBKATEGORIEN				
Umweltverbund	241	49	22	29
PKW	119	94	5	1
GENUTZTE VERKEHRSMITTEL				
Zu Fuß	37	69	3	28
Fahrrad\ E-Bike	51	87	9	4
PKW	119	94	5	1
Zug\ andere Öffis	153	31	31	37



1.2. Moped \ Motorrad

	BASIS	Jederzeit	Teilweise \ nach Absprache zB. mit Eltern, Partner etc.	Nie
_	n	%	%	<u></u> %
IBK UND UMGEBUNG	000	44	4	00
INSGESAMT	600	11	1	88
GESCHLECHT				
Männer	291	21	1	78
Frauen	309	2	1	97
ALTER				
18 - 29 Jahre	121	15	0	85
30 - 49 Jahre	197	8	1	91
Über 50 Jahre	280	12	1	87
SCHULBILDUNG				
Pflichtschule\ Lehre	288	13	0	87
Weiterf. Schule o. Matura	80	8	2	90
Matura, Universität	232	10	2	89
WOHNORT				
Innsbruck	348	11	1	89
Umland	252	12	1	87
GROBKATEGORIEN				
Umweltverbund	241	10	0	89
PKW	119	9	1	91
GENUTZTE VERKEHRSMITTEL				
Zu Fuß	37	20	-	80
Fahrrad\ E-Bike	51	7	2	91
PKW	119	9	1	91
Zug\ andere Öffis	153	9	0	91



1.3. Fahrrad \ E-Bike

	BASIS	Jederzeit	Absprache zB. mit Eltern, Partner etc.	Nie
	n	%	%	%
IBK UND UMGEBUNG				
INSGESAMT	600	54	3	42
GESCHLECHT				
Männer	291	64	1	35
Frauen	309	45	5	50
ALTER				
18 - 29 Jahre	121	46	3	51
30 - 49 Jahre	197	61	7	32
Über 50 Jahre	280	53	1	46
SCHULBILDUNG				
Pflichtschule\ Lehre	288	43	4	53
Weiterf. Schule o. Matura	80	54	2	44
Matura, Universität	232	68	3	28
WOHNORT				
Innsbruck	348	52	4	44
Umland	252	58	2	41
GROBKATEGORIEN				
Umweltverbund	241	62	1	37
PKW	119	40	1	59
GENUTZTE VERKEHRSMITTEL				
Zu Fuß	37	72	1	27
Fahrrad\ E-Bike	51	100	-	-
PKW	119	40	1	59
Zug\ andere Öffis	153	46	2	52



1.4. E-Scooter \ Roller

	BASIS	Jederzeit	Teilweise \ nach Absprache zB. mit Eltern, Partner etc.	Nie
_	n	%	%	
IBK UND UMGEBUNG				
INSGESAMT	600	8	1	91
GESCHLECHT				
Männer	291	11	1	87
Frauen	309	5	1	94
ALTER				
18 - 29 Jahre	121	23	3	74
30 - 49 Jahre	197	7	2	90
Über 50 Jahre	280	2	-	98
SCHULBILDUNG				
Pflichtschule\ Lehre	288	9	2	89
Weiterf. Schule o. Matura	80	14	0	86
Matura, Universität	232	5	1	94
WOHNORT				
Innsbruck	348	11	0	89
Umland	252	4	3	93
GROBKATEGORIEN				
Umweltverbund	241	9	2	89
PKW	119	4	0	96
GENUTZTE VERKEHRSMITTEL				
Zu Fuß	37	6	2	92
Fahrrad\ E-Bike	51	8	-	92
PKW	119	4	0	96
Zug\ andere Öffis	153	10	2	88



2. Haben Sie eine Zeitkarte (Jahresticket, Monatsticket, Wochenticket etc.) für die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln?

	BASIS	Ja, ganzjährig	Ja, nur in den Wintermonaten	Ja, nur in den Sommermonaten	Ja, ab und zu (Wochen-\ Monatsticket)	Nein
	n	%	%	%	%	%
IBK UND UMGEBUNG INSGESAMT	600	39	1	0	3	58
GESCHLECHT Männer Frauen	291 309	38 39	1 1	1 -	2 3	58 57
ALTER  18 - 29 Jahre  30 - 49 Jahre Über 50 Jahre	121 197 280	43 34 41	2 0 0	1 0	7 2 0	48 63 58
SCHULBILDUNG Pflichtschule\ Lehre Weiterf. Schule o. Matura Matura, Universität	288 80 232	44 30 35	1 1 0	0 - 0	1 12 2	54 57 62
WOHNORT Innsbruck Umland	348 252	49 25	1 0	0	4 1	46 74
GROBKATEGORIEN UmweltverbundPKW	241 119	69 13	0 -	-	3 1	28 86
GENUTZTE VERKEHRSMITTEL Zu Fuß	37 51 119 153	47 25 13 89	- 1 - -	- - - -	5 5 1 1	48 68 86 10



3. Sind Sie in den letzten 7 Tagen in der Innenstadt von Innsbruck gewesen?

	BASIS	Ja	Nein
_	n	%	%
IBK UND UMGEBUNG			
INSGESAMT	600	64	36
GESCHLECHT			
Männer	291	65	35
Frauen	309	63	37
ALTER			
18 - 29 Jahre	121	66	34
30 - 49 Jahre	197	49	51
Über 50 Jahre	280	74	26
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule\ Lehre	288	61	39
Weiterf. Schule o. Matura	80	66	34
Matura, Universität	232	67	33
WOHNORT			
Innsbruck	348	75	25
Umland	252	50	50
GROBKATEGORIEN			
Umweltverbund	241	100	-
PKW	119	100	-
GENUTZTE VERKEHRSMITTEL			
Zu Fuß	37	100	-
Fahrrad\ E-Bike	51	100	-
PKW	119	100	-
Zug\ andere Öffis	153	100	-

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.



Geht an: Befragte, die in den letzten 7 Tagen in der Innenstadt von Innsbruck waren

4. Und wie häufig waren Sie in den letzten 7 Tagen in der Innenstadt von Innsbruck?

_	BASIS	Täglich, also 7 Mal	6 Mal	5 Mal	4 Mal	3 Mal	2 Mal	1 Mal	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	%	Ø
IBK UND UMGEBUNG INSGESAMT	386	15	2	18	6	15	24	21	3,41
GESCHLECHT Männer Frauen	190 196	18 12	3 1	20 15	7 4	10 19	20 27	21 21	3,67 3,16
ALTER 18 - 29 Jahre 30 - 49 Jahre Über 50 Jahre	80 97 206	15 15 15	1 5 1	62 12 3	0 5 8	6 18 16	2 25 30	13 19 26	4,60 3,44 2,95
SCHULBILDUNG Pflichtschule\ Lehre Weiterf. Schule o. Matura Matura, Universität	177 53 156	13 21 15	2 4 2	23 6 16	6 3 7	13 9 18	23 44 17	20 13 26	3,47 3,41 3,35
WOHNORT Innsbruck Umland	261 125	21 4	2 3	18 16	6 5	16 12	19 32	18 29	3,76 2,68
GROBKATEGORIEN Umweltverbund	241 119	18 3	2 2	20 6	8 2	20 8	15 45	17 34	3,80 2,18
GENUTZTE VERKEHRSMITTEL Zu Fuß	37 51 119 153	32 20 3 14	1 3 2 2	6 12 6 26	22 9 2 5	10 15 8 23	22 23 45 11	7 17 34 19	4,31 3,66 2,18 3,72



mit anderen öffentli-

## UMFRAGE: 14-4304 - Stadt Innsbruck Mobilität und Kaufkraft - JULI 2022 Tabelle 9

Geht an: Befragte, die in den letzten 7 Tagen in der Innenstadt von Innsbruck waren

5. Denken Sie bitte jetzt nur an Ihren letzten Aufenthalt in der Innenstadt von Innsbruck: Mit welchen Verkehrsmitteln sind Sie nach Innsbruck und in die Innenstadt gekommen?

#### 5.1. 1. Verkehrsmittel:

	BASIS	zu Fuß	mit dem Fahrrad\ E-Bike	mit einem E-Scooter\ Roller	mit dem Moped\ Motorrad	mit dem PKW	mit dem Taxi	mit dem Zug	chen Verkehrsmitteln (Bus, Straßenbahn)	Öffis gesamt
_	n	%	%	%	%	%	%	%	%	%
IBK UND UMGEBUNG INSGESAMT	386	10	13	2	5	31	-	4	36	40
GESCHLECHT Männer Frauen	190 196	12 7	16 11	- 4	9	28 33	- -	7	34 38	34 45
ALTER 18 - 29 Jahre 30 - 49 Jahre Über 50 Jahre	80 97 206	5 11 11	6 21 11	10 - -	17 1 2	11 26 41	- - -	14 0 1	38 40 34	52 41 35
SCHULBILDUNG Pflichtschule\ Lehre Weiterf. Schule o. Matura Matura, Universität	177 53 156	8 8 12	6 9 22	- 15 -	6 1 5	34 41 24	:	6 1 2	40 26 35	46 26 37
WOHNORT Innsbruck Umland	261 125	13 2	15 9	3 -	4 7	18 59		4 2	43 22	47 24
GROBKATEGORIEN UmweltverbundPKW	241 119	15 -	21	-	- -	100	- -	6 -	58 -	63
GENUTZTE VERKEHRSMITTEL Zu Fuß	37 51 119 153	100 - - -	100 - -	- - - -	- - -	- - 100 -	- - - -	- - - 9	- - - 91	- - - 100



mit anderen öffentli-

### UMFRAGE: 14-4304 - Stadt Innsbruck Mobilität und Kaufkraft - JULI 2022 Tabelle 10

Geht an: Befragte, die in den letzten 7 Tagen in der Innenstadt von Innsbruck waren

5.2. 2. Verkehrsmittel:

	BASIS	zu Fuß	mit dem Fahrrad\ E-Bike	mit einem E-Scooter\ Roller	mit dem Moped\ Motorrad	mit dem PKW	mit dem Taxi	mit dem Zug	chen Verkehrs- mitteln (Bus, Straßenbahn)	Kein zweites genutzt	Öffis gesamt
	n	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
IBK UND UMGEBUNG INSGESAMT	386	19	4	-	2	11	-	3	15	46	18
GESCHLECHT Männer Frauen	190 196	15 23	6 3		3 0	7 16	-	5 1	15 15	49 43	20 16
ALTER 18 - 29 Jahre 30 - 49 Jahre Über 50 Jahre	80 97 206	21 27 14	4 5 3	- - -	1 3	1 9 16	- - -	11 1 1	3 12 21	60 45 42	14 13 22
SCHULBILDUNG Pflichtschule\ Lehre Weiterf. Schule o. Matura Matura, Universität	177 53 156	16 11 24	1 4 8	-	4 1 -	19 2 6	:	5 0 2	10 40 12	46 42 48	15 40 14
WOHNORT Innsbruck Umland	261 125	20 15	5 2	-	2 1	2 31	- -	0	18 9	52 33	18 17
GROBKATEGORIEN UmweltverbundPKW	241 119	20 21	6 2	-	3 -	1 35		1 1	17 15	54 26	17 16
GENUTZTE VERKEHRSMITTEL Zu Fuß	37 51 119 153	18 14 21 22	4 20 2 1		15 - - 1	1 0 35 1	- - - -	3 1 0	7 6 15 23	55 56 26 53	7 9 16 23



Geht an: Befragte, die in den letzten 7 Tagen in der Innenstadt von Innsbruck waren

5.3. 3. Verkehrsmittel:

	BASIS	zu Fuß	mit dem Fahrrad\ E-Bike	mit einem E-Scooter\ Roller	mit dem Moped\ Motorrad	mit dem PKW	mit dem Taxi	m mit dem Zug	it anderen öffentli- chen Verkehrs- mitteln (Bus, Straßenbahn)	Kein weiteres genutzt	Öffis gesamt
_	n	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
IBK UND UMGEBUNG INSGESAMT	386	4	3		0	11	0	0	13	69	13
GESCHLECHT Männer Frauen	190 196	7 2	5 1	:	0	6 16	0	0 -	13 13	69 68	13 13
ALTER 18 - 29 Jahre 30 - 49 Jahre Über 50 Jahre	80 97 206	12 3 2	2 3 2	- - -	- 0 -	2 7 17	1 - -	0 - -	3 10 18	80 77 61	3 10 18
SCHULBILDUNG Pflichtschule\ Lehre Weiterf. Schule o. Matura Matura, Universität	177 53 156	5 1 5	0 4 6	- - -	- 1 -	18 0 6	1 - -	- - 0	9 36 9	67 59 74	9 36 9
WOHNORT Innsbruck Umland	261 125	3 8	3 2	-	- 0	3 28	0 -	- 0	16 5	74 57	16 5
GROBKATEGORIEN UmweltverbundPKW	241 119	3 2	5 0	-	- -	1 33	0 -	0 -	13 14	78 51	13 14
GENUTZTE VERKEHRSMITTEL Zu Fuß	37 51 119 153	16 0 2 1	21 0	- - - -	- - - -	2 4 33	3 - - -	- - - 0	1 2 14 20	78 73 51 79	1 2 14 20



Geht an: Befragte, die in den letzten 7 Tagen in der Innenstadt von Innsbruck waren

5.4. Letzt-genutztes Verkehrsmittel

	BASIS	zu Fuß	mit dem Fahrrad\ E-Bike	mit einem E-Scooter\ Roller	mit dem Moped\ Motorrad	mit dem PKW	mit dem Taxi	mit dem Zug	mit anderen öffentli- chen Verkehrsmitteln (Bus, Straßenbahn)	Öffis gesamt
	n	%	%	%	%	%	%	%	%	%
IBK UND UMGEBUNG INSGESAMT	386	27	11	2	3	21	0	4	32	36
GESCHLECHT  Männer Frauen	190 196	28 25	15 7	- 4	7 0	19 22	- 0	0 7	31 34	31 41
ALTER 18 - 29 Jahre 30 - 49 Jahre Über 50 Jahre	80 97 206	33 35 21	5 18 9	10 - -	6 2 3	3 20 28	1 - -	14 1 1	29 25 38	43 25 39
SCHULBILDUNG Pflichtschule\ Lehre Weiterf. Schule o. Matura Matura, Universität	177 53 156	25 17 31	6 7 18	- 15 -	4 1 4	27 10 17	1 - -	6 - 2	32 51 27	38 51 29
WOHNORT Innsbruck Umland	261 125	28 23	12 8	3 -	5 1	9 46	0 -	4 2	39 20	43 22
GROBKATEGORIEN UmweltverbundPKW	241 119	28 23	17 1	-	3 -	2 61	0 -	6 1	45 15	50 15
GENUTZTE VERKEHRSMITTEL ZU Fuß Fahrrad\ E-Bike PKW Zug\ andere Öffis	37 51 119 153	72 13 23 22	1 78 1 0	- - - -	15 - - 1	2 4 61 1	3 - - -	- 2 1 8	8 3 15 68	8 5 15 76



Geht an: Befragte, die in den letzten 7 Tagen in der Innenstadt von Innsbruck waren

5.5. Alle genutzten Verkehrsmittel

	BASIS	zu Fuß	mit dem Fahrrad\ E-Bike	mit einem E-Scooter\ Roller	mit dem Moped\ Motorrad	mit dem PKW	mit dem Taxi	mit dem Zug	mit anderen öffentli- chen Verkehrsmitteln (Bus, Straßenbahn)	Öffis gesamt
_	n	%	%	%	%	%	%	%	%	%
IBK UND UMGEBUNG INSGESAMT	386	29	15	2	6	33	0	6	43	49
GESCHLECHT Männer Frauen	190 196	31 28	17 12	- 4	11 0	31 34	0	5 8	37 49	42 56
ALTER 18 - 29 Jahre 30 - 49 Jahre Über 50 Jahre	80 97 206	36 36 24	7 23 13	10 - -	17 2 3	11 28 43	1 - -	25 1 2	40 43 44	64 44 46
SCHULBILDUNG Pflichtschule\ Lehre Weiterf. Schule o. Matura Matura, Universität	177 53 156	29 20 33	7 11 25	- 15 -	8 1 5	35 43 26	1 - -	11 1 3	41 60 40	52 60 42
WOHNORT Innsbruck Umland	261 125	32 24	17 10	3 -	5 8	20 59	0 -	4 11	51 25	56 35
GROBKATEGORIEN Umweltverbund PKW	241 119	32 23	22 3	-	3 -	2 100	0 -	7 1	61 16	67 17
GENUTZTE VERKEHRSMITTEL ZU Fuß	37 51 119 153	100 14 23 22	4 100 3 1	: : :	15 - - 1	3 4 100 1	3 - -	3 1 9	8 7 16 92	8 10 17 100



Geht an: Befragte, die mit dem Fahrrad\ E-Bike in der Innenstadt von Innsbruck waren

5a. Darf ich fragen, mit welchem Fahrrad Sie gefahren sind?

	BASIS	Normales Fahrrad (ohne Elektroantrieb)	E-Bike	Lastenfahrrad	Mountainbike, Trekking-\ Citybike	IVB-Stadtrad (Leihrad)	Sonstiges	Kann ich nicht beurteilen
-	n	%	%	%	%	%	%	%
IBK UND UMGEBUNG								
INSGESAMT	57	80	11	-	8	1	-	-
GESCHLECHT								
Männer	33	79	13	-	8	1	-	-
Frauen	24	83	8	-	8	1	-	-
ALTER								
18 - 29 Jahre	6	72	24	-	-	3	-	-
30 - 49 Jahre	23	72	15	-	12	1	-	-
Über 50 Jahre	26	88	5	-	8	-	-	-
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule\ Lehre	12	95	5	-	-	-	-	-
Weiterf. Schule o. Matura	6	88	-	-	7	4	-	-
Matura, Universität	39	75	14	-	11	1	-	-
WOHNORT								
Innsbruck	45	88	10	-	2	1	-	-
Umland	13	55	14	-	31	-	-	-
GROBKATEGORIEN								
Umweltverbund	54	79	11	-	8	1	-	-
PKW	3	100	-	-	-	-	-	-
GENUTZTE VERKEHRSMITTEL								
Zu Fuß	2	100	-	-	_	-	_	-
Fahrrad\ E-Bike	51	79	12	-	8	1	-	-
PKW	3	100	-	-	-	-	-	-
Zug\ andere Öffis	1	70	11	-	19	-	-	-



Geht an: Befragte, die in den letzten 7 Tagen in der Innenstadt von Innsbruck waren

5b. Warum sind Sie gerade mit diesem Verkehrsmittel in die Innenstadt gekommen?

_	BASIS	(schon) immer so	mache alles zu Fuß allgemein	Fahre immer mit dem Fahrrad allgemein	mer\ gerne die Öffis\ habe eine Zeitkarte\ Jahreskarte	am Ziel- ort,)	schelchte Verbindung	Lebe\ wohne in der Innenstadt	beite in der Innenstadt	einkauf\ musste was transpor- tieren	den\ Zeiter- sparnis\ ging schnell(er)\ für mich am schnellsten	Aus Be- quemlich- keit\ die be- quemste Möglichkeit	nehmstes Verkehrs- mittel	am einfachsten	Flexibilität gegeben	Kein lästiges Parkplatz- suchen\ kein Problem mit dem Parken
	n	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
IBK UND UMGEBUNG INSGESAMT	386	1	1	1	8	14	1	4	3	7	14	4	2	7	3	13
GESCHLECHT																
Männer	190	1	2	2	2	14	1	2	3		18	5	2	10	5	20
Frauen	196	1	1	0	14	14	1	5	4	4	11	3	1	4	0	6
ALTER																
18 - 29 Jahre	80	-	-	-	2	32	0	10	0	9	16	2	0	2	7	20
30 - 49 Jahre	97	0	2	2	14	6	1	2	5		22	6	1	10	2	8
Über 50 Jahre	206	1	2	1	7	11	2		4	6	10	3	2	8	1	11
SCHULBILDUNG																
Pflichtschule\ Lehre	177	-	0	1	14	12	1	-	4	7	11	2	-	6	1	14
Weiterf. Schule o. Matura	53	1	2	1	3	32	0	16	1	4	14	3	3	7	-	9
Matura, Universität	156	2	2	0	3	9	2		3	7	18	6	3	9	5	13
WOHNORT																
Innsbruck	261	0	2	1	10	17	1	5	2	6	10	3	1	8	3	12
Umland	125	2	0	-	4	7	1	-	6			6	3	6	2	14
GROBKATEGORIEN																
Umweltverbund	241	1	2	1	13	16	0	2	-	2	13	4	2	7	1	13
PKW	119	0	-	-	-	13	3	-	11		10	4	1	9	2	-
GENUTZTE VERKEHRSMITTEL																
Zu Fuß	37	-	14	-	3	-	-	16	-	1	4	1	-	16	-	1
Fahrrad\ E-Bike	51	5	-	7	-	-	-	-	-	2	34	5	-	15	4	19
PKW	119	0	-	-	-	13	3	-	11	17	10	4	1	9	2	-
Zug\ andere Öffis	153	0	-	-	19	25	0	-	-	2	9	4	3	3	1	14

Gute Anbin-



Geht an: Befragte, die in den letzten 7 Tagen in der Innenstadt von Innsbruck waren

5b. Warum sind Sie gerade mit diesem Verkehrsmittel in die Innenstadt gekommen?

	Aus Preis-\ Kosten- gründen\ ist günstig	Keine Park- gebühren\ man spart sich Park-\ Kurzpark-\ Tiefgaragen- gebühren	Komme genau am Zielort an\ steige aus wo ich möchte	Größere Ent- fernung\ zu weit weg (für andere Ver- kehrsmittel)	Wohne am Berg	Keine große Entfernung\ nicht weit weg von zu Hause\ lebe sehr nahe	(sehr) heiß		Aus Alters- gründen	heitlichen	besser für	Für mich die beste Möglichkeit\ ist ideal allgemein	Keine andere Möglichkeit (für mich, im Moment) gegeben\ alternativlos	Andere Hinweise	Kann nicht sagen, weiß nicht
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
IBK UND UMGEBUNG INSGESAMT	8	2	2	1	1	8	3	3	1	4	3	2	5	13	3
GESCHLECHT           Männer	4 12	2 2	2 1	0 1	1 -	3 13	3	4 2	0	2 7	3	4	8 2	7 19	6 1
ALTER 18 - 29 Jahre 30 - 49 Jahre Über 50 Jahre	0 4 13	0 3 2	- 3 1	1 1 0	- 1 1	25 5 3	2 2 2	1 5 3	- - 1	0 1 8	- 4 3	1 3 3	- 6 6	1 13 18	- 5 4
SCHULBILDUNG Pflichtschule\ Lehre Weiterf. Schule o. Matura Matura, Universität	3 29 6	2 3 1	2 0 1	1 2 0	1 1 1	8 18 5	1 4 5	3 - 4	1 0 1	1 - 10	2 - 5	2 - 4	9 1 1	17 4 12	2 5 4
WOHNORT Innsbruck Umland	10 5	2	2	0	0 1	12 -	3 2	3 2	1 0	6 1	2 4	2 4	6 3	5 30	3 3
GROBKATEGORIEN UmweltverbundPKW	4 17	2 2	2	1 1	2	10 0	4 1	4 2	1	6 2	4 1	3 2	7 2	4 33	4 4
GENUTZTE VERKEHRSMITTEL Zu Fuß	2 8 17 4	3 4 2 0	- 7 1 1	2 - 1 1	- - 2	31 2 0 7	1 13 1	10 10 2 0	4 - 0 1	1 1 2 9	1 9 1 3	0 6 2 3	- - 2 10	6 33 5	11 2 4 2



Geht an: Befragte, die nicht mit dem Fahrrad\ E-Bike in der Innenstadt von Innsbruck waren

5c. Warum sind Sie nicht mit einem Fahrrad gefahren?

	BASIS	Fahre generell nicht (gerne, nicht oft, nur sel- ten in der Stadt) mit dem Fahrrad	Geh gerne zu Fuß\ wollte zu Fuß gehen	Besitze kein Fahrrad	Bevorzuge Öffis	kaum Fahrrad-		Aufgrund mei- nes Einkaufs\ hatte Gepäck dabei\ musste was transportieren	War mit Kind(ern) unterwegs	Aus zeitlichen Gründen\ zu zeit- aufwändig\ man wäre zu lange unterwegs	Fehlende Motivation\ aus Bequemlichkeit\ keine Lust	Ist mir zu anstrengend\ ist zu langwierig	Zu umständlich
_	n	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
IBK UND UMGEBUNG INSGESAMT	329	11	1	11	1	1	1	6	2	3	1	1	2
GESCHLECHT Männer Frauen	157 172	10 13	1 1	9 13	2	1 1	1 0	10 3	1 3	3 2	0	1 1	3 1
ALTER 18 - 29 Jahre 30 - 49 Jahre Über 50 Jahre	74 75 180	- 12 16	0 2 0	15 15 8		1 0 2		10 7 5	1 6 0	1 7 2	- 1 1	- 2 2	1 6 1
SCHULBILDUNG Pflichtschule\ Lehre Weiterf. Schule o. Matura Matura, Universität	164 47 117	6 42 7	- - 2	15 1 11	5	0 3 2		7 1 8	- - 4	3 2 3	0 1 1	1 1 2	1 3 2
WOHNORT Innsbruck Umland	216 112	16 3	1 1	14 7		1 2	0 2	5 9	2 1	1 7	0	1 2	1 3
GROBKATEGORIEN UmweltverbundPKW	186 116	8 18	1 -	16 6	2 -	1 2	2	0 17	2	3 3	1	2 0	2 2
GENUTZTE VERKEHRSMITTEL Zu Fuß Fahrrad' E-Bike PKW Zug\ andere Öffis	35 - 116 151	9 - 18 7	3 - - 1	13 - 6 17		1 - 2 1	- - 2	- - 17 1	- - 1 3	- - 3 4	3 - 1	2 - 0 2	5 - 2 1



Geht an: Befragte, die nicht mit dem Fahrrad\ E-Bike in der Innenstadt von Innsbruck waren

5c. Warum sind Sie nicht mit einem Fahrrad gefahren?

	Musste mehrere Dinge erledi- gen\ zu anderen Stellen\ noch weiterfahren	zu viele andere\	Unsicherheit	Angst vor Diebstahl\ viele Räder werden gestohlen	Zu wenig Fahrrad- abstellplätze\ keine Absperr- möglichkeit gegeben	Größere Entfernung\ zu weit weg	Wohne am Berg\ geht auf und ab\ alles sehr steil	Kein große Ent- fernung\ nicht weit weg\ nur kurze Distanz	Aufgrund des Wetters\ der Witterung (war sehr heiß, zu kalt,)\ war wetterabhängig		Aus gesundheit- lichen\ körperli- chen Gründen (zur Zeit) nicht möglich	Andere Hinweise	Kann nicht sagen, weiß nicht
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
IBK UND UMGEBUNG INSGESAMT	1	5	15	1	1	15	6	1	8	5	9	10	9
GESCHLECHT MännerFrauen	2 1	2 8	8 22	2	1 1	15 16	11 2	3 -	6 10	1 8	2 14	14 6	9
ALTER 18 - 29 Jahre 30 - 49 Jahre Über 50 Jahre	4	3 15 2	14 5 20	0 2 1	0 2 1	23 15 12	1 3 10	- 5 0	11 9 6	- - 8	1 2 15	33 3 3	10 4 11
SCHULBILDUNG Pflichtschule\ Lehre Weiterf. Schule o. Matura Matura, Universität	2	7 5 2	22 4 10	1 - 2	3 2	10 10 24	7 0 7	- - 3	4 8 14	8 2 1	15 1 2	7 22 8	7 3 14
WOHNORT Innsbruck Umland	1 2	7	12 23	1 2	2	7 31	6 6	2 -	8 7	7 1	2 21	12 5	11 4
GROBKATEGORIEN UmweltverbundPKW		8	12 24	1	2 -	12 17	7 5	2 -	13 2	8 1	2 21	8 3	14 3
GENUTZTE VERKEHRSMITTEL Zu Fuß	- 1	5 - 1 9	25 - 24 9	4 - 1 1	9 - - 0	2 - 17 14	3 - 5 8	11 - -	1 - 2 16	6 - 1 8	4 - 21 1	6 - 3 9	11 - 3 14



Geht an: Befragte, die mit öffentlichen Verkehrsmitten in der Innenstadt von Innsbruck waren

5d. Warum sind Sie nicht mit einem öffentlichen Verkehrsmittel gefahren?

	BASIS	Fahre generell nicht (nicht oft, nur selten) mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Geh gerne\ lieber zu Fuß\ wollte zu Fuß gehen	Fahre immer mit dem PKW allgemein	Bevorzuge das Fahrrad	Kein Bedarf\ brau- che kein öffentli- ches Verkehrsmit- tel allgemein	gen\ Warten	Keine gute Anbin- dung an öffentli- che Verkehrsmittel	Lebe\ wohne in der Innenstadt	Aus beruflichen Gründen\ bin mit dem Firmenauto unterwegs		Aus zeitlichen Gründen\ zu zeitaufwändig\ an- dere Verkehrsmit- tel sind schneller
	n	%	%	%	%		%	%	%	%	%	%
IBK UND UMGEBUNG INSGESAMT	197	4	3	1	4	3	9	9	2	1	10	9
GESCHLECHT Männer Frauen	111 86	5 2	2 4	1 1	6 2	5 2	11 7	14 2	3 0	3 -	13 5	11 6
ALTER 18 - 29 Jahre	29 54 112	2 3 5	2 4 2	- - 1	1 7 3	0 6 3	2 8 12		1 3 1	0 3 1	25 7 7	4 19 6
SCHULBILDUNG Pflichtschule\ Lehre Weiterf. Schule o. Matura Matura, Universität	86 21 91	3 3 5	1 6 3	1 - 1	1 - 7	1 - 6	16 9 3	9 5 10	- - 4	2 -	12 3 10	11
WOHNORT Innsbruck Umland	116 82	5 2	4 -	2	6 1	6 -	9	9	3 -	1	9 11	9 9
GROBKATEGORIEN UmweltverbundPKW	80 100	6 1	6 -	2	8	8 0	12 8	9 10	4 -	2	- 19	11 8
GENUTZTE VERKEHRSMITTEL Zu Fuß Fahrrad\ E-Bike PKW Zu oldere Öffis	34 46 100	5 7 1	15 - -	2	4 12 1	13 4 0	17 8 8	9 8 10	11 - -	- 4 1	- - 19	6 14 8

Keine gute Ver-



Geht an: Befragte, die mit öffentlichen Verkehrsmitten in der Innenstadt von Innsbruck waren

5d. Warum sind Sie nicht mit einem öffentlichen Verkehrsmittel gefahren?

	Aus Bequemlich- keit\ anderes Ver- kehrsmittel ist bequem(er)	Ist mir zu anstrengend\ ist zu langwierig	Zu umständlich\ unpraktisch\ aufwändig\ kompliziert	Musste mehre Dinge erledigen\ zu anderen Stellen\ noch weiterfahren	Aus Preis-\ Kostengründen\ müsste dafür be- zahlen\ zu teuer	Kein große Ent- fernung\ nicht weit weg\ nur kurze Distanz	Aufgrund des Wetters\ der Jahreszeit\ war wetterabhängig	Wollte mich be- wegen\ was für die Gesundheit tun\ aus sportli- chen Gründen	Aus gesundheitli- chen Gründen (zur Zeit) nicht möglich	Aufgrund von Corona\ Corona Maßnahmen	Andere Hinweise	Kann nicht sagen, weiß nicht
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
IBK UND UMGEBUNG INSGESAMT	4	1	12	1	11	6	5	3	1	10	18	5
GESCHLECHT MännerFrauen	7 -	0 1	16 6	0 1	9 13	4 10	4 5	3 4	1 1	5 16	7 32	8 2
ALTER 18 - 29 Jahre 30 - 49 Jahre Über 50 Jahre	- 10 2	- 0 1	26 9 9	- 1 1	7 13 11	29 9	6 2 5	2 2 4	- - 2	47 0 5	1 10 25	
SCHULBILDUNG Pflichtschule\ Lehre Weiterf. Schule o. Matura Matura, Universität	3 5 5	1 1 1	16 5 9	- 2 1	11 - 13	- 39 5	2 10 6	1 5 5	2 - 1	4 40 8	30 1 10	8
WOHNORT Innsbruck Umland	4	0	11 12	0 2	11 10	11	7 1	4 3	2 -	16 1	7 33	
GROBKATEGORIEN UmweltverbundPKW	3 6	0 2	6 18	2	14 9	6 -	10 0	8	1 2	2 4	8 28	
GENUTZTE VERKEHRSMITTEL Zu Fuß	- 5 6	- 0 2	0 10 18	- - 2	6 20 9	14 1 -	4 14 0	4 11 0	2 - 2	3 2 4	2 13 28	5



Geht an: Befragte, die in den letzten 7 Tagen in der Innenstadt von Innsbruck waren

6. Warum sind Sie bei diesem letzten Aufenthalt in die Innenstadt von Innsbruck gekommen? Können Sie mir bitte Ihre Gründe nennen?

_	BASIS n	Hygiene-	Einkauf von nicht- täglichem Bedarf (zB Beklei- dung, Kosmetika)	Besuch des Sillparks	Behörden- wege	Spazieren, Flanieren, Schau- fenster- bummel	Besuch von Freunden\ Be- kannten\ Verwand- ten etc.	Kino- besuch %	Sight- seeing %	Treffen mit Freunden in gemütli- cher Runde	Café- oder Restau- rant- besuch	Ich arbeite in der Innenstadt			Kultur-\ Freizeitver- anstaltung besuchen\ Konzert,	Bank- besuch	Sonstige Gründe %	Weiß nicht, keine Angabe	Einkauf von tägli- chem oder nicht-tägli- chem Bedarf
IBK UND UMGEBUNG INSGESAMT	386	20	16	2	13	7	4	1	0	13	17	26	3	8	6	1	13	0	33
GESCHLECHT           Männer           Frauen	190 196	21 19	17 15	0	13 13	9 5	5 2	0 1	1 -	11 16	20 15	32 20	1 6	5 10		2	8 18	0 -	33 33
ALTER																			
18 - 29 Jahre	80	4	4	10	2	1	1	1	1	6	4	65	10	1	_	_	9	_	6
30 - 49 Jahre	97	36	16	1	11	13	8	1		21	16	26	1	5	4	0	11	_	45
Über 50 Jahre	206	19	20	0	19	6	3	1	0	13	23	10	2	11		2	16	0	37
SCHULBILDUNG																			
Pflichtschule\ Lehre	177	18	10	0	11	6	3	-	0	13	13	28	1	8	1	1	21	-	26
Weiterf. Schule o. Matura	53	12	10	15	41	10	1	1	-	33	37	9	16	6	30	1	4	-	19
Matura, Universität	156	25	26	1	6	6	5	1	1	7	16	29	2	7	3	2	7	0	45
WOHNORT																			
Innsbruck	261	25	19	4	15	8	4	1	0	17	21	23	4	7	7	1	7	-	40
Umland	125	11	9	-	10	4	2	1	0	7	9	31	1	8	3	1	26	0	17
GROBKATEGORIEN																			
Umweltverbund	241	26	21	1	8	9	5	1	0	14	17	27	1	9		2	6	-	44
PKW	119	11	9	-	27	4	2	1	1	15	22	15	1	6	15	1	30	1	17
GENUTZTE VERKEHRSMITTEL																			
Zu Fuß	37	33	35	1	.9	19	3	1	1	22	22	14	8	-	6	3	1	-	58
Fahrrad\ E-Bike	51	26	33	1	13	8	4	2	1	6	17	21	1	6	2	2	6	-	56
PKW	119	11	9	-	27	4	2	1	1	15	22 16	15	1	6		1	30	1	17
Zug\ andere Öffis	153	25	13	1	6	/	6	0	-	15	16	31	-	12	1	1	/	-	37



Geht an: Befragte, die in den letzten 7 Tagen in der Innenstadt von Innsbruck waren

7. Haben Sie bei diesem letzten Aufenthalt in einem der zahlreichen Geschäfte in der Innenstadt eingekauft oder nicht?

	BASIS	Ja, habe täglichen Bedarf eingekauft	Ja, habe nicht-täglichen Bedarf eingekauft	Nein, habe nichts eingekauft	Kann mich nicht mehr erinnern, weiß nicht
_	n	%	%	%	%
IBK UND UMGEBUNG INSGESAMT	386	31	26	51	0
GESCHLECHT MännerFrauen	190 196	30 33	22 30	54 47	0
ALTER 18 - 29 Jahre	80 97 206	7 48 33	15 22 31	79 39 46	- 0 0
SCHULBILDUNG Pflichtschule\ Lehre Weiterf. Schule o. Matura Matura, Universität	177 53 156	22 46 37	12 42 36	67 46 33	- 1 0
WOHNORT Innsbruck Umland	261 125	37 21	32 15	42 68	0
GROBKATEGORIEN UmweltverbundPKW	241 119	35 30	29 25	41 62	0
GENUTZTE VERKEHRSMITTEL Zu Fuß Fahrrad\ E-Bike PKW Zug\ andere Öffis	37 51 119 153	38 35 30 34	36 41 25 23	36 31 62 46	0 - 1 0



Geht an: Befragte, die in den letzten 7 Tagen in der Innenstadt von Innsbruck eingekauft haben

8. Können Sie ungefähr sagen, wie viel Geld Sie insgesamt bei diesem Einkauf\ bei diesen Einkäufen ausgegeben haben? Eine grobe Schätzung genügt uns.

	BASIS	Bis 9 Euro	10-19 Euro	20-29 Euro	30-39 Euro	40-49 Euro	50-99 Euro	100-199 Euro	200 Euro und mehr	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	%	%	%	Ø
IBK UND UMGEBUNG INSGESAMT	192	4	12	11	4	3	26	23	6	11	73,87
GESCHLECHT Männer Frauen	87 105	6 2	19 6	16 7	5 4	4 2	18 32	15 29	10 4	7 14	70,02 77,32
ALTER 18 - 29 Jahre 30 - 49 Jahre Über 50 Jahre	17 60 113	0 8 2	3 12 14	7 14 10	4 1 6	6 1 2	62 40 13	11 12 30	2 11 5	6 1 18	70,33 78,24 72,56
SCHULBILDUNG Pflichtschule\ Lehre Weiterf. Schule o. Matura Matura, Universität	59 28 104	2 0 5	22 7 8	11 11 11	4 6 4	1 5	25 8 31	17 58 16	7 7 6	13 1 13	71,31 88,08 70,93
WOHNORT Innsbruck Umland	152 40	2 9	14 3	12 8	4 6	3 4	24 33	22 27	6 8	14 2	72,60 78,12
GROBKATEGORIEN UmweltverbundPKW	143 45	3 5	14 -	14 2	4 5	3 2	30 15	10 64	7 5	14 2	66,90 94,72
GENUTZTE VERKEHRSMITTEL Zu Fuß	24 36 45 83	1 8 5 2	4 1 - 23	21 13 2 13	7 7 5 2	5 8 2 1	26 21 15 34	3 22 64 7	10 17 5 1	23 2 2 17	67,76 96,45 94,72 51,56



Geht an: Befragte, die in den letzten 7 Tagen in der Innenstadt von Innsbruck waren

9. Und haben Sie bei diesem letzten Aufenthalt in der Innenstadt von Innsbruck auch ein Lokal, wie zB. ein Café, Restaurant, Gasthaus, Bar besucht oder nicht?

	BASIS	Ja, war auch in der Gastronomie	Nein, habe ich nicht	Kann mich nicht mehr erinnern, weiß nicht
_	n	%	%	%
IBK UND UMGEBUNG INSGESAMT	386	40	60	0
GESCHLECHT				
Männer Frauen	190 196	48 32	51 68	0 -
<b>ALTER</b> 18 - 29 Jahre	80	12	88	
30 - 49 Jahre	97	55	45	-
Über 50 Jahre	206	44	56	0
SCHULBILDUNG				
Pflichtschule\ Lehre	177	33	67	-
Weiterf. Schule o. Matura Matura, Universität	53 156	51 44	49 56	0
WOHNORT				
Innsbruck	261	43	57	-
Umland	125	33	66	0
GROBKATEGORIEN				
Umweltverbund	241	44	56	
PKW	119	36	63	1
GENUTZTE VERKEHRSMITTEL				
Zu Fuß	37	70	30	-
Fahrrad\ E-Bike	51 119	45 36	55 63	-
Zug\ andere Öffis	119	38	62	1
2ug anucie Oilis	100	30	02	-



Geht an: Befragte, die in den letzten 7 Tagen in der Innenstadt von Innsbruck ein Café oder Restaurant besucht haben

10. Und können Sie ungefähr sagen, wie viel Geld Sie in dieser Gastronomie ausgegeben haben? Eine grobe Schätzung genügt uns.

_	BASIS	Bis 9 Euro	10-19 Euro	20-29 Euro	30-39 Euro	40-49 Euro	50-99 Euro	100-199 Euro	200 Euro und mehr	Nichts, ich wurde eingeladen	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	Ø
IBK UND UMGEBUNG INSGESAMT	154	29	21	17	7	4	17	2	-	3	0	26,44
GESCHLECHT												
Männer	92	29	22	25	4	3	11	3	-	3	1	21,24
Frauen	62	30	18	6	11	6	26	-	-	3	-	34,09
ALTER												
18 - 29 Jahre	9	20	17	51	7	2	2	0	-	-	-	19,32
30 - 49 Jahre	54	34	26	14	4	3	11	4	-	2	1	21,21
Über 50 Jahre	91	27	18	15	9	4	22	1	-	4	-	30,23
SCHULBILDUNG												
Pflichtschule\ Lehre	59	54	16	21	3	2	3	-	-	2	-	12,85
Weiterf. Schule o. Matura	27	7	8	9	4	7	57	1	-	5	-	60,25
Matura, Universität	68	17	30	17	11	4	14	4	-	3	1	24,68
WOHNORT												
Innsbruck	113	33	21	16	4	2	20	2	-	3	-	27,19
Umland	42	19	20	20	15	9	11	1	-	2	1	24,36
GROBKATEGORIEN												
Umweltverbund	107	37	23	20	7	4	7	1	-	2	1	17,52
PKW	43	13	11	10	8	4	46	4	-	5	-	49,62
GENUTZTE VERKEHRSMITTEL												
Zu Fuß	26	27	16	37	2	-	11	4	-	3	-	21,56
Fahrrad\ E-Bike	23	20	39	8	15	8	8	-	-	-	3	20,34
PKW	43	13	11	10	8	4	46	4	-	5	-	49,62
Zug\ andere Öffis	58	48	20	17	5	4	4	0	-	3	-	14,62



Geht an: Befragte, die in den letzten 7 Tagen in der Innenstadt von Innsbruck waren

11. Wie viele Personen haben Sie bei diesem letzten Aufenthalt in der Innenstadt von Innsbruck begleitet oder waren Sie alleine unterwegs?

			War mit Partner,	War mit Kindern	War mit Eltern, Großeltern	Bekannten\ Arbeitskollegen\ sonstigen		Kann mich nicht mehr
	BASIS	War alleine unterwegs	Ehepartner unterwegs	Enkelkindern unterwegs		Verwandten unterwegs	Sonstiges	erinnern, weiß nicht
-	n		%	%	<u></u> %	%	%	%
IBK UND UMGEBUNG INSGESAMT	386	63	19	6	2	12	1	0
GESCHLECHT								
Männer	190	63	22	5	5	6	1	0
Frauen	196	63	15	7	0	17	1	0
ALTER								
18 - 29 Jahre	80	80	8	6	9	2	-	-
30 - 49 Jahre	97	57	26	10	2	7	0	0
Über 50 Jahre	206	59	19	4	-	19	2	0
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule\ Lehre	177	68	9	3	4	16	2	-
Weiterf. Schule o. Matura	53	77	14	1	2	6	-	-
Matura, Universität	156	53	31	11	0	9	0	1
WOHNORT								
Innsbruck	261	72	17	4	3	4	0	-
Umland	125	44	22	9	1	29	2	1
GROBKATEGORIEN								
Umweltverbund	241	69	19	6	0	6	0	0
PKW	119	43	20	7	7	27	2	1
GENUTZTE VERKEHRSMITTEL								
Zu Fuß	37	60	25	6	-	7	2	-
Fahrrad\ E-Bike	51	69	17	8	-	7	-	-
PKW	119	43	20	7	7	27	2	1
Zug\ andere Öffis	153	71	19	6	1	6	-	0

War mit Freunden\



12. Jetzt noch kurz einige Fragen zur Innsbrucker Innenstadt. Gibt es etwas, das Ihnen in der Innenstadt fehlt? Welche der folgenden Möglichkeiten würde Ihrer Meinung nach die Innenstadt von Innsbruck attraktiver machen?

	BASIS	Grünflächen und Parks	Sitzgelegen- heiten	Wasser- flächen	Mehr Gastgärten	Mehr Platz für Fußgänger	Mehr Fahrradwege		Mehr (leistba- re) Parkmög- lichkeiten	Mehr Grün allgemein (weniger Be- tonflächen, mehr Bäume,)	Mehr\ attraktivere Geschäfte	Weniger\ kein Verkehr\ keine Autos in der Innenstadt	Stadtteil\ Platz\ konkrete Straße genannt	Sonstige <i>F</i> Vorschläge	Weiß nicht, keine Angabe, nein, nichts
	n	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
IBK UND UMGEBUNG INSGESAMT	600	59	37	43	22	23	34	23	4	2	6	2	1	10	12
GESCHLECHT Männer Frauen	291 309	60 57	30 43	43 42	25 19	20 26	36 32	27 20	4 3	3 1	1 10	3 1	1 1	14 7	12 11
ALTER 18 - 29 Jahre 30 - 49 Jahre Über 50 Jahre	121 197 280	49 74 52	8 46 42	30 40 51	7 30 22	31 22 20	19 32 42	14 24 26	0 6 4	1 2 3	- 2 11	1 4 1	0 1 1	10 12 8	28 2 11
SCHULBILDUNG Pflichtschule\ Lehre Weiterf. Schule o. Matura Matura, Universität	288 80 232	48 58 72	30 29 47	42 27 49	14 19 32	17 10 35	31 21 43	14 18 37	3 2 5		9 2 3	1 0 4	1 2	7 8 14	16 24 2
WOHNORT Innsbruck Umland	348 252	63 52	34 41	36 51	22 22	24 22	34 35	21 27	2 6	2 3	3 10		1	8 13	15 8
GROBKATEGORIEN UmweltverbundPKW	241 119	66 29	35 42	43 44	24 15	27 10	38 40	28 15		2 2	3 19		1	11 8	13 24
GENUTZTE VERKEHRSMITTEL Zu Fuß	37 51 119 153	61 71 29 66	33 44 42 33	37 45 44 45	16 29 15 24	15 29 10 29	22 67 40 33	17 55 15 22	5 - 11 0	5 2	5 1 19 3		1 1 1	12 9 8 12	15 6 24 15



13. Wenn Sie an die letzten Jahre denken: Ist es für Sie leichter oder schwieriger geworden oder hat sich nichts verändert, um mit dem Fahrrad in die Innsbrucker Innenstadt zu kommen?

				Da hat sich nichts	
	BASIS	Leichter geworden	Schwieriger geworden	verändert	Kann ich nicht beurteilen
_	n	%	%	%	%
IBK UND UMGEBUNG					
INSGESAMT	600	11	12	27	50
GESCHLECHT					
Männer	291	17	15	31	37
Frauen	309	7	10	22	61
ALTER					
18 - 29 Jahre	121	2	10	16	71
30 - 49 Jahre	197	17	11	33	39
Über 50 Jahre	280	11	14	27	48
ober de danie	200		1-7	2,	40
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule\ Lehre	288	7	14	21	58
Weiterf. Schule o. Matura	80	12	10	24	54
Matura, Universität	232	16	12	35	37
WOHNORT					
Innsbruck	348	9	18	26	47
Umland	252	15	4	28	53
Citiana	202	10	•	20	00
GROBKATEGORIEN					
Umweltverbund	241	13	20	29	39
PKW	119	11	4	20	65
GENUTZTE VERKEHRSMITTEL					
Zu Fuß	37	12	20	40	29
Fahrrad\ E-Bike	51	36	13	51	-
PKW	119	11	4	20	65
Zug\ andere Öffis	153	5	22	19	54



13. Wenn Sie an die letzten Jahre denken: Ist es für Sie leichter oder schwieriger geworden oder hat sich nichts verändert, um mit einem öffentlichen Verkehrsmittel in die Innsbrucker Innenstadt zu kommen?

	BASIS	Leichter geworden	Schwieriger geworden	Da hat sich nichts verändert	Kann ich nicht beurteilen
_					
	n	%	%	%	%
IBK UND UMGEBUNG INSGESAMT	600	30	10	42	18
GESCHLECHT					
Männer	291	35	8	42	15
Frauen	309	25	11	42	21
ALTER					
18 - 29 Jahre	121	9	4	75	12
30 - 49 Jahre	197	41	10	33	16
Über 50 Jahre	280	30	13	35	22
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule\ Lehre	288	29	5	44	22
Weiterf. Schule o. Matura	80	29	28	35	8
Matura, Universität	232	31	9	43	17
WOHNORT					
Innsbruck	348	32	13	39	16
Umland	252	27	6	47	20
GROBKATEGORIEN					
Umweltverbund	241	38	6	43	14
PKW	119	18	21	26	36
GENUTZTE VERKEHRSMITTEL					
Zu Fuß	37	27	15	40	17
Fahrrad\ E-Bike	51	37	9	37	18
PKW	119	18	21	26	36
Zug\ andere Öffis	153	41	3	45	11



13. Wenn Sie an die letzten Jahre denken: Ist es für Sie leichter oder schwieriger geworden oder hat sich nichts verändert, um zu Fuß in die Innsbrucker Innenstadt zu kommen?

	BASIS	Leichter geworden	Schwieriger geworden	Da hat sich nichts verändert	Kann ich nicht beurteilen
			%		%
	n	70	70	70	70
IBK UND UMGEBUNG					
INSGESAMT	600	6	16	65	13
GESCHLECHT					
Männer	291	7	5	75	13
Frauen	309	5	26	55	14
ALTER					
18 - 29 Jahre	121	2	4	88	6
30 - 49 Jahre	197	8	18	60	14
Über 50 Jahre	280	6	19	58	17
SCHULBILDUNG					_
Pflichtschule\ Lehre	288	4	21	68	7
Weiterf. Schule o. Matura	80	6	26	56	13
Matura, Universität	232	8	5	64	22
WOHNORT					
Innsbruck	348	6	18	66	9
Umland	252	6	12	63	19
GROBKATEGORIEN					
Umweltverbund	241	7	8	74	11
PKW	119	1	37	50	12
GENUTZTE VERKEHRSMITTEL					
Zu Fuß	37	10	3	82	5
Fahrrad\ E-Bike	51	5	3	88	4
PKW	119	1	37	50	12
Zug\ andere Öffis	153	7	11	67	16



14. Wie sehr würden Sie Innsbruck als fahrradfreundliche Stadt bezeichnen? Bewerten Sie bitte von 1=sehr fahrradunfreundlich bis 10=sehr fahrradfreundlich.

_	BASIS	1 - Sehr fahrrad- unfreundlich	2	3	4	5	6	7	8	9	10 - Sehr fahrrad- freundlich	Weiß nicht, keine Angabe	Durch- schnitt
	n	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	Ø
IBK UND UMGEBUNG INSGESAMT	600	4	2	6	5	25	11	16	9	2	5	13	5,75
GESCHLECHT Männer Frauen	291 309	2 7	1 2	6 6	6 4	23 27	13 10	17 16	11 7	2 2	6 4	12 14	6,06 5,45
ALTER 18 - 29 Jahre 30 - 49 Jahre Über 50 Jahre	121 197 280	0 4 6	1 3 2	2 4 9	6 5 5	19 22 30	10 15 8	32 15 11	4 13 9	1 4 1	1 7 6	24 7 13	6,03 6,05 5,42
SCHULBILDUNG Pflichtschule\ Lehre Weiterf. Schule o. Matura Matura, Universität	288 80 232	2 23 1	0 2 4	9 3 3	4 3 8	32 14 20	14 10 9	11 20 21	6 9 13	1 3 3	5 6 5	15 7 13	5,60 5,15 6,15
WOHNORT Innsbruck Umland	348 252	6 2	1 3	8 3	4 7	21 31	11 12	18 15	10 8	2 3	4 7	16 10	5,68 5,85
GROBKATEGORIEN Umweltverbund	241 119	1 15	2 1	10 2	3 5	19 38	12 2	18 11	11 9	2 1	6 2	18 13	6,02 4,93
GENUTZTE VERKEHRSMITTEL Zu Fuß	37 51 119 153	3 2 15	5 2 1 1	15 5 2 10	5 2 5 3	18 30 38 15	7 20 2 11	10 20 11 19	16 8 9 10	5 2 1 1	10 9 2 4	7 - 13 26	5,94 6,11 4,93 6,00



Bin nie mit

### UMFRAGE: 14-4304 - Stadt Innsbruck Mobilität und Kaufkraft - JULI 2022 Tabelle 29

15. Wie sicher fühlen Sie sich, wenn Sie in Innsbruck mit dem Fahrrad unterwegs sind? Bewerten Sie bitte von 1=sehr unsicher bis 10=sehr sicher.

	BASIS	1 - Sehr unsicher	2	3	4	5	6	7	8	9	10 - Sehr sicher	Weiß nicht, keine Angabe	dem Fahrrad in Innsbruck unterwegs	Durch- schnitt
	n	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	Ø
IBK UND UMGEBUNG INSGESAMT	600	7	2	7	6	14	7	5	5	3	2	3	39	5,01
GESCHLECHT Männer Frauen	291 309	3 10	4 1	8 6	7 5	14 15	8 6	7 4	7 3	5 1	4 1	2 3	31 46	5,52 4,38
ALTER 18 - 29 Jahre 30 - 49 Jahre Über 50 Jahre	121 197 280	1 6 10	0 1 4	2 9 8	13 4 5	6 22 12	8 11 4	7 4 6	2 7 5	1 4 2	0 2 3	1 5 2	59 25 40	5,21 5,30 4,71
SCHULBILDUNG Pflichtschule\ Lehre Weiterf. Schule o. Matura Matura, Universität	288 80 232	11 2 3	3 3 1	7 4 8	5 5 8	12 11 18	4 14 8	3 6 7	3 5 8	1 2 4	1 4 3	3 6 1	46 36 30	4,20 5,71 5,55
WOHNORT Innsbruck Umland	348 252	4 10	3 2	8 6	7 5	16 12	7 7	5 5	5 5	2 3	2 3	1 5	40 36	5,06 4,95
GROBKATEGORIEN Umweltverbund	241 119	2 23	4 2	9 4	7 3	20 9	6 2	6 3	6 4	4 1	4 2	2 1	31 45	5,44 3,58
GENUTZTE VERKEHRSMITTEL Zu Fuß	37 51 119 153	2 2 23 2	15 3 2 1	7 6 4 10	5 12 3 6	17 21 9 20	5 14 2 3	5 16 3 3	11 8 4 5	7 10 1 1	1 8 2 3	1 - 1 3	24 - 45 44	5,13 6,09 3,58 5,13

# Fragebogen

Umfrage-Nr: 14-4304

Thema: Stadt Innsbruck Mobilität und Kaufkraft

Zielgruppe: Innsbruck und Umland Bevölkerung ab 18 Jahre

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

1.

Ich möchte mich mit Ihnen über Ihre Mobilität unterhalten. Zunächst: Welche der folgenden Verkehrsmittel haben Sie persönlich zur Verfügung? Vorlesen!

- 1: Jederzeit
- 2: Teilweise / nach Absprache zB. mit Eltern, Partner etc.
- 3: Nie
- PKW / Auto (ohne Mietauto)
- Moped / Motorrad
- Fahrrad / E-Bike
- E-Scooter / Roller

2.

Haben Sie eine Zeitkarte (Jahresticket, Monatsticket, Wochenticket etc.) für die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln? **Vorlesen!** 

- 1: Ja, ganzjährig
- 2: Ja, nur in den Wintermonaten
- 3: Ja, nur in den Sommermonaten
- 4: Ja, ab und zu (Wochen-/Monatsticket)
- 5: Nein
- 3.

Sind Sie in den letzten 7 Tagen <u>in der Innenstadt</u> von Innsbruck gewesen? (Int.: Nur wenn Fragen kommen was genau mit Innenstadt gemeint ist, dann erklären, dass wir den inneren Kern von Innsbruck meinen, in dem man gerne Bummeln geht, zum Shopping unterwegs ist etc. Auch der Sillpark gehört hier dazu.)

- 4.

Und wie häufig waren Sie in den letzten 7 Tagen in der Innenstadt von Innsbruck? **Vorlesen!** 

- 7: Täglich, also 7 Mal
- 6: 6 Mal
- 5: 5 Mal
- 4: 4 Mal

```
3: 3 Mal
2: 2 Mal
1: 1 Mal
```

5.

Denken Sie bitte jetzt nur an Ihren <u>letzten Aufenthalt in der</u>

<u>Innenstadt</u> von Innsbruck: Mit welchen Verkehrsmitteln sind Sie nach

Innsbruck und in die Innenstadt gekommen? (Int.: Es kann sein, dass mehrere

Verkehrsmittel genutzt wurden. In diesem Fall die Reihenfolge beachten. Von

Hauptinteresse ist das zuletzt genutzte! Info: Die meisten Leute werden den Bahnhof

von Innsbruck zur Innenstadt zählen!)

Nicht vorlesen, nur notieren! Prog: Multi!

#### 1. Verkehrsmittel:

```
1: zu Fuß
2: mit dem Fahrrad \ E-Bike
3: mit einem E-Scooter \ Roller
9: mit dem Moped \ Motorrad
4: mit dem PKW
5: mit dem Taxi
6: mit dem Zug
7: mit anderen öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Straßenbahn)
```

#### 2. Verkehrsmittel:

2: mit dem Fahrrad \ E-Bike

1: zu Fuß

```
3: mit einem E-Scooter \ Roller
9: mit dem Moped \ Motorrad
4: mit dem PKW
5: mit dem Taxi
6: mit dem Zug
7: mit anderen öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Straßenbahn)
8: Kein zweites genutzt
```

#### 3. Verkehrsmittel:

```
1: zu Fuß
2: mit dem Fahrrad \ E-Bike
3: mit einem E-Scooter \ Roller
9: mit dem Moped \ Motorrad
4: mit dem PKW
5: mit dem Taxi
6: mit dem Zug
7: mit anderen öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Straßenbahn)
8: Kein drittes genutzt
```

#### 5a. NUR WENN FRAGE 5 CODE 2!

Darf ich fragen, mit welchem Fahrrad Sie gefahren sind?

#### Falls nötig, vorlesen!

- 1: Normales Fahrrad (ohne Elektroantrieb)
- 2: E-Bike
- 3: Lastenfahrrad
- 4: Mountainbike, Trekking-/Citybike
- 5: IVB-Stadtrad (Leihrad)
- 6: Sonstiges, und zwar:
- 7: Kann ich nicht beurteilen

5b.

Warum sind Sie gerade mit diesem Verkehrsmittel in die Innenstadt gekommen?

(offen)

99: Kann nicht sagen, weiß nicht

#### 5c. NUR WENN FRAGE 5 NICHT CODE 2!

Warum sind Sie nicht mit einem Fahrrad gefahren?

(offen)

99: Kann nicht sagen, weiß nicht

#### 5d. NUR WENN FRAGE 5 NICHT CODE 6 ODER 7!

Warum sind Sie nicht mit einem öffentlichen Verkehrsmittel gefahren?

(offen)

99: Kann nicht sagen, weiß nicht

6.

Warum sind Sie bei diesem letzten Aufenthalt in die Innenstadt von Innsbruck gekommen? Können Sie mir bitte Ihre Gründe nennen?

#### Nicht vorlesen! Nur zuordnen!

- 1: Einkauf von täglichem Bedarf (zB Lebensmittel, Hygieneartikel)
- 2: Einkauf von nicht-täglichem Bedarf (zB Bekleidung, Kosmetika)
- 3: Besuch des Sillparks
- 4: Behördenwege
- 5: Spazieren, Flanieren, Schaufensterbummel
- 6: Besuch von Freunden / Bekannten / Verwandten etc.
- 7: Kinobesuch
- 8: Sightseeing

9: Treffen mit Freunden in gemütlicher Runde 10: Café- oder Restaurantbesuch 11: Ich arbeite in der Innenstadt 12: Ich wohne in der Innenstadt
13: Sonstige Gründe, und zwar: (alles genau erfassen, später zuordnen falls möglich)
7. Haben Sie bei diesem letzten Aufenthalt in einem der zahlreichen Geschäfte in der Innenstadt eingekauft oder nicht? Vorlesen! Wenn eindeutig Code 1 oder 2 in Frage 6, dann überspringen!
1: Ja, habe täglichen Bedarf eingekauft 2: Ja, habe nicht-täglichen Bedarf eingekauft 3: Nein, habe nichts eingekauft
4: Kann mich nicht mehr erinnern, weiß nicht
8. NUR WENN FRAGE 6 CODE 1 oder 2 ODER WENN FRAGE 7 CODE 1 oder 2! Können Sie ungefähr sagen, wie viel Geld Sie insgesamt bei diesem Einkauf/bei diesen Einkäufen ausgegeben haben? Eine grobe Schätzung genügt uns.
_ _ _  EUR
99999: Kann nicht sagen
9. Und haben Sie bei diesem letzten Aufenthalt in der Innenstadt von Innsbruck auch ein Lokal, wie zB. ein Café, Restaurant, Gasthaus, Bar besucht oder nicht? Vorlesen! Wenn eindeutig Code 10 in Frage 6, dann überspringen!
1: Ja, war auch in der Gastronomie 2: Nein, habe ich nicht
3: Kann mich nicht mehr erinnern, weiß nicht
10. NUR WENN FRAGE 6 CODE 10 ODER WENN FRAGE 9 CODE 1! Und können Sie ungefähr sagen, wie viel Geld Sie in dieser Gastronomie ausgegeben haben? Eine grobe Schätzung genügt uns.
_ _ _  EUR
99998: Nichts, ich wurde eingeladen 99999: Kann nicht sagen

H:\144304ib\doc\144304\_ibk\_Frabo\_progOK.doc 4

#### 11.

Wie viele Personen haben Sie bei diesem letzten Aufenthalt in der Innenstadt von Innsbruck begleitet oder waren Sie alleine unterwegs?

#### Vorlesen! Multi!

- 1: War alleine unterwegs
- 2: War mit Partner, Ehepartner unterwegs
- 3: War mit Kindern, Enkelkindern unterwegs
- 4: War mit Eltern, Großeltern unterwegs
- 5: Sonstiges, und zwar:
- 6: Kann mich nicht mehr erinnern, weiß nicht

#### 12.

Jetzt noch kurz einige Fragen zur Innsbrucker Innenstadt. Gibt es etwas, das Ihnen in der Innenstadt fehlt? Welche der folgenden Möglichkeiten würde Ihrer Meinung nach die Innenstadt von Innsbruck attraktiver machen?

#### Vorlesen!

- 1: Grünflächen und Parks
- 2: Sitzgelegenheiten
- 3: Wasserflächen
- 4: Mehr Gastgärten
- 5: Mehr Platz für FußgängerInnen
- 6: Mehr Fahrradwege
- 7: Mehr Fahrradständer

8: Haben Sie sonst noch einen Vorschlag? (extra er	erfassen):
--	------------

#### 13.

Wenn Sie an die letzten Jahre denken: Ist es für Sie leichter oder schwieriger geworden oder hat sich nichts verändert, um ... in die Innsbrucker Innenstadt zu kommen?

#### Vorlesen!

- mit dem Fahrrad
- mit einem öffentlichen Verkehrsmittel
- zu Fuß
- 1: Leichter geworden
- 2: Schwieriger geworden
- 3: Da hat sich nichts verändert
- 4: Kann ich nicht beurteilen

#### 14.

Wie sehr würden Sie Innsbruck als fahrradfreundliche Stadt bezeichnen? Bewerten Sie bitte von 1=sehr fahrrad<u>un</u>freundlich bis 10=sehr fahrradfreundlich.

#### Vorlesen!

```
1: Sehr fahrradunfreundlich
2:
3:
4:
5:
6:
7:
8:
9:
10: Sehr fahrradfreundlich
11: Weiß nicht, keine Angabe
```

#### 15.

Wie sicher fühlen Sie sich, wenn Sie in Innsbruck mit dem Fahrrad unterwegs sind? Bewerten Sie bitte von 1=sehr  $\underline{un}$ sicher bis 10=sehr sicher.

#### Vorlesen!

```
1: Sehr unsicher
2:
3:
4:
5:
6:
7:
8:
9:
10: Sehr sicher

11: Weiß nicht, keine Angabe
12: Bin NIE mit dem Fahrrad in Innsbruck unterwegs
```

#### Demografie:

```
PLZ (6020 und 25 Umlandgemeinden)
Geschlecht
Genaues Alter
Bildung
Beruf
Einkommen
HH-Größe
```

Wohn-Stadtteil Innsbruck (Nur an 6020): In welchem Stadtteil von Innsbruck wohnen Sie? **Nicht vorlesen, nur zuordnen!** 

- [1] Amras
- [2] Arzl
- [3] Dreiheiligen / Schlachthof
- [4] Gewerbegebiet Mühlau / Arzl
- [5] Gewerbegebiet Rossau
- [6] Hötting
- [7] Höttinger Au
- [8] Hötting West
- [9] Hungerburg
- [10] Innenstadt
- [11] Igls
- [12] Kranebitten
- [13] Mariahilf / St. Nikolaus
- [14] Mühlau
- [15] Olympisches Dorf
- [16] Pradl
- [17] Reichenau
- [18] Saggen
- [19] Sieglander / Mentlberg
- [20] Wilten
- [21] Vill
- [22] Sonstiger Stadtteil: und zwar: